





**COBURG**  
Der Landkreis



ARCHITEKTUR-ARCHITEKTUR

ARCHITEKTUR-INNENARCHITEKTUR

PLANUNGSBÜRO  
MARKUS ALEX

KOMPETENTE  
PLANUNG +  
REALISIERUNG  
IHRER  
WÜNSCHE

BUSCHELLER 7  
96271 GRUB A. FORST  
TEL: 095 60 / 85 53  
FAX 095 60 / 17 14  
FUNK 0172 / 8619742

PLANUNGSBÜRO  
MARKUS ALEX

Colt45u

« Wir machen den Weg frei »

# Ihr Partner in Stadt und Land



« www.vrbank-coburg.de »  
Tel. 0 95 61 / 74 17 - 0 »

**VR-Bank Coburg eG**

Grußwort des Landrats	Seite 3
Landkreisporträt	4-6
Städte und Gemeinden	8-10
Landrat, Kreistag, Ausschüsse	12-16
Das Landratsamt	18
Verwaltungsgliederungsplan	20-21
Telefonverzeichnis Landratsamt	22-24
Geschichte des Landratsamtes	25
Abfallwirtschaft	27
Bildung, Kultur, Sport	28-30
Bildungs- und Teilhabepaket	32
Freizeit und Erholung	34
Gesundheit	26-38
Gleichstellung	41

Jugend und Familie	Seite 42-43
Landkreisentwicklung	44-49
Regionalmanagement	50-51
soziale Leistungen	52
Umwelt und Natur	57-62
Verkehr	64-66
Erwachsenenbildung	68

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Coburg, Lauterer Str. 60, 96450 Coburg  
 Redaktion: Pressestelle Landratsamt Coburg  
 Stand: August 2011 Fotos: Landratsamt Coburg, Ingrid Ott  
 Verlag, Gestaltung, Herstellung und Finanzierung:  
 Ingrid Ott Verlag, Lindenstraße 37, 96472 Rödental, Tel. 09563/50650  
 Fax 09563/50651, E-Mail: mail@ingrid-ott.de, www.ingrid-ott.de  
 © 2011 by Ingrid Ott

**Gut und günstig versichert**



Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente – die HUK-COBURG bietet Ihnen:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Service

Hier können Sie sich überzeugen:

**GESCHÄFTSSTELLE Coburg**

Telefon 0800 2 153153\*  
 Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr

Callenberger Straße 29, 96448 Coburg  
 oder im Internet unter www.HUK.de

\*Kostenlos aus deutschen Telefonnetzen.



# SAINT-GOBAIN INDUSTRIEKERAMIK RÖDENTAL GMBH

## Hochleistungsprodukte für die Zukunft

Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental ist ein weltweit agierendes Unternehmen, eingebunden in die Saint-Gobain-Gruppe. Der Standort Rödental besitzt eine über 150-jährige Erfahrung in der Produktion keramischer hitzebeständiger Erzeugnisse.

1998 erwarb Saint-Gobain das damalige AnnaWerk und gab ihm im Jahr 2000 seinen jetzigen Namen. Innerhalb des Konzerns ist das Rödental Werk der Hauptsparte Hochleistungswerkstoffe angegliedert.

Heute produziert und vertreibt Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental Brennhilfsmittel für nahezu die gesamte Keramikbranche und technische Keramik für die unterschiedlichsten Anwendungen. Resultate moderner Forschung und Entwicklung bilden für das Rödentaler Team die Grundlage zur Fertigung innovativer feuerfester Produkte.

Neben der Optimierung von bestehenden Produkten liegt immer mehr der Schwerpunkt bei Erzeugnissen, die der Energieeinsparung und einem verbesserten Umweltschutz dienen. Dazu zählen beispielsweise CERACLEAN® Dieselpartikelfilter aus Siliziumkarbid zur Feinstaubreduzierung von PKW, LKW oder Non-Road. Ein weiteres Beispiel zukunftsweisender Produkte sind Solar-Absorbermodule zur Nutzung der Sonnenenergie. Zusätzliche Produkte für so genannte „Neue Märkte“ sind auch spezial-feuerfeste Erzeugnisse für die Metallindustrie, Filtrationselemente für die Umwelttechnik und Auskleidungen für einen verbesserten Verschleißschutz.

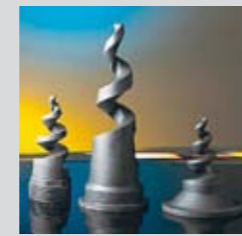
Motivierte Mitarbeiter sind der Grundstein eines erfolgreichen Unternehmens. Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental steht für ein Miteinander. Themen wie Sicherheit am Arbeitsplatz und Gesundheit werden im Unternehmen großgeschrieben. Um den Nachwuchs nachhaltig zu sichern, werden zahlreiche Auszubildende in unterschiedlichen Berufen qualifiziert.



Abgasreinigung



Brennhilfsmittel



Umwelttechnik



Solartechnik

## Ein Unternehmen mit Tradition blickt in die Zukunft

Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental ist als ein Unternehmen der keramischen Industrie mit über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Rödental weltweit auf dem Gebiet der Hochleistungskeramik tätig.

Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental GmbH  
Postfach 11 44 · D-96466 Rödental  
Tel.: +49 9563 724-0 · Fax.: +49 9563 724-356  
[www.refractories.saint-gobain.com](http://www.refractories.saint-gobain.com)  
[www.ceraclean.com](http://www.ceraclean.com)

  
**SAINT-GOBAIN**  
CERAMIC MATERIALS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Coburger Land lässt es sich gut leben. Diese Erkenntnis ist von alters her bekannt und gilt auch heute noch uneingeschränkt. Eine wirtschaftlich starke Region mit intakter Natur, gespickt mit vielfältigen Kulturgütern und sehr guten Freizeitmöglichkeiten bietet ein hohes Maß an Lebensqualität. Dazu gehört auch, und hier passen die Rahmenbedingungen ebenfalls, eine grundsätzliche Ausrichtung aller Verantwortlichen hin zu den Menschen, die in unseren Städten und Gemeinden leben, um ihnen ihre Heimat lebenswert zu erhalten. Dazu gehört es, soziale Netzwerke einzurichten und auszubauen, Hilfen wo nötig anzubieten und zu gewähren. Angesichts des strukturellen Wandels in vielen gesellschaftlichen Bereichen und in der demographischen Entwicklung fordert die Ausrichtung in die Zukunftsfähigkeit ausgewogene und durchdachte Lösungen. Diese zu schaffen, sicherzustellen und kontinuierlich weiterzuentwickeln, ist eine zentrale Aufgabe der Kommunalpolitik und der Verwaltung gleichermaßen.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über kommunalpolitisch auf den Weg gebrachte Projekte und Aktivitäten, gepaart mit Informationen über die Region und das Leistungsangebot der Landkreisverwaltung.

Der vorliegende Ratgeber soll Ihnen Hilfestellung in den verschiedensten Lebenssituationen des Alltags sein.

herzlichst

Ihr

Michael Busch

Landrat

P.S.

Das Serviceangebot des Landkreises und des Landratsamtes Coburg stetig zu verbessern und für Sie möglichst bequem zu gestalten ist mir ein persönliches Anliegen. Bitte besuchen Sie uns auch unter [www.landkreis-coburg.de](http://www.landkreis-coburg.de) und [www.region-coburg.de](http://www.region-coburg.de)

Der Landkreis Coburg ist fränkisches Land im Norden Bayerns an der Schwelle zu Thüringen. Mit ein wenig Phantasie erkennt der Betrachter in seinen Umrissen die Form eines Herzens. Dieses Herz schlägt in der Mitte Deutschlands und Europas.

In der geographischen Mitte des Kreisgebietes liegt die kreisfreie Stadt Coburg, deren Geschichte und Gegenwart untrennbar verbunden sind mit dem Umland, für das sie zu aller Zeit kulturelles Zentrum und Lebensmittelpunkt war. Am stärksten vermittelt sich dieser Eindruck beim Anblick der sich über der Stadt erhebenden Veste.

Als Johann Gottfried Herder im Jahr 1788 durch das Coburger Land reiste, schrieb er in einem Brief an seine Frau: „Es ist die schönste Gegend der Welt!“

### 1. Aus der Vergangenheit

Das Coburger Land gehörte im 6. Jahrhundert zu einem vom germanischen Volk der Thüringer begründeten Reich, das jedoch 530 von den Franken und Sachsen vernichtet wurde. Die Sieger teilten sich das Land. Der südliche Teil – also auch das Coburger Land – fiel an die Franken, die in der Folgezeit hier siedelten. Das thüringische Element blieb – allerdings von den Franken überlagert – bestehen und prägt die Bevölkerung bis zum heutigen Tage. Ab 560 einwandernde slawische Wenden und Sorben trugen ebenfalls zur Formung des Menschentyps in unserer Heimat bei.

In fränkischer Zeit bildete das damals noch namenlose Coburger Land den nordöstlichen Teil des Grabfeldgaves. Ins Licht der urkundlichen Geschichte trat es um 1012 mit der bekannten Ausstattung Pfalzgraf Ehrenfrieds von Lothringen, der mit Mathilde, der Schwester Kaiser Ottos III. verheiratet war. Die Tochter des Paares, die Polenkönigin Richeza, schenkte dem Erzbischof Anno von Köln im Jahr 1056 Coburg und Saalfeld,

wo dieser 1074 eine Benediktinerabtei stiftete. Neben Saalfeld kamen im Coburger Land im Laufe der Zeit die Andechs-Meranier, Wildberg und Henneberg sowie die Klöster Fulda, Hersfeld, Banz, Langheim, Mönchröden, Veilsdorf und Sonnefeld als Besitz- und Herrschaftsträger auf. Die Henneberger wurden die Mächtigsten. Von den Hennebergern erhielt 1353 Markgraf Friedrich der Strenge von Meißen die neue Herrschaft über Coburg, Neustadt, Sonneberg, Neuhaus, Schalkau, Strauf und Rodach; das fränkische Gebiet seines Hauses wurde fortan die „Pflege Coburg“ oder das „Ortsland in Franken“ genannt. Mit dem Übergang des Territoriums an das Haus Wettin in der Mitte des 14. Jahrhunderts bildete die Pflege Coburg einen nach Süden ausgreifenden Keil des sächsischen Kurfürstentums. Seit dem 16. Jahrhundert wurde dieses Gebiet, nunmehr protestantisch, einzelnen wettinischen Herzogtümern zugeteilt und nach und nach aufgesplittert. Das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha entstand 1826 und wurde in Personalunion regiert; es hatte also eine Dynastie, aber zwei Residenzstädte, nämlich Coburg und Gotha, etwa 100 km voneinander entfernt, getrennt durch den Thüringer Wald. Die der ernestinischen Linie des Hauses Sachsen angehörenden Coburger Herzöge regierten das Land bis zum 15. November 1918.



In einer Volksabstimmung 1919 entschied sich die Bevölkerung des Coburger Landes für einen Anschluss an Bayern, der ab 01.07.1920 vollzogen wurde.

Das Coburger Land nach dem damaligen Verständnis umfasst heute im wesentlichen die Stadt Coburg und den Landkreis Coburg.

Nach dem 2. Weltkrieg teilte der Landkreis Coburg über 40 Jahre bis zur Wiedervereinigung 115,6 km seiner gesamten Kreisgrenze – das ist die Hälfte – mit der damaligen DDR. Er war damit von seinen benachbarten Wirtschafts- und Lebensräumen in Thüringen abgeschnitten, was auch zu einer äußerst ungünstigen Verkehrslage führte.

Trotz alledem konnte der Raum Coburg eine positive Entwicklung verzeichnen. Diese Entwicklung ist wohl in erster Linie dem Willen und der Schaffenskraft der Menschen, die hier leben, zu verdanken. Einen wesentlichen Aufbaubeitrag leisteten auch die vielen Vertriebenen, die nach dem Krieg im Coburger Land eine neue Heimat fanden. 1939 hatte der Landkreis 40.426 Einwohner, 1946 waren es durch den Zufluss der Flüchtlingsströme 61.144.

### 2. Name - Neubildung

Der neue Landkreis Coburg ist aufgrund der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte zum 01. 07. 1972 gebildet worden.

Er ist Rechtsnachfolger des früheren Landkreises Coburg. Seine Vergrößerung erfolgte im wesentlichen durch die Eingliederung der bis dahin kreisfreien Stadt Neu-

stadt b. Coburg, heute Große Kreisstadt, und Teilen des früheren Landkreises Staffelstein.

Anfang der 60er Jahre gab es noch 129 politische Gemeinden im Kreisgebiet, darunter 22 mit weniger als 100 Einwohnern. Unmittelbar vor der Gemeindegebietsreform vom 10. 05. 1978 umfasste der Landkreis insgesamt noch 51 Gemeinden. Nach Abschluss der Gemeindegebietsreform bestehen im Landkreis 17 Städte und Gemeinden.

### 3. Wappen

Das Wappen des Landkreises Coburg ist wie folgt beschrieben:

„Gespalten; vorne die Bayerischen Rauten, hinten neunmal geteilt von Schwarz und Gold, belegt mit einem schrägen und gebogenen grünen Rautenkranz.“

Die vordere Hälfte des Wappens betont die nach dem Anschluss des Freistaates Coburg an Bayern bestehende staatliche Zugehörigkeit und die Eigenschaft des Wappeninhabers als bayerischer Landkreis. Die hintere Hälfte des Wappens dagegen weist durch das Hauptwappen der Wettiner mit dem Rautenkranz auf die jahrhundertelange Verbindung mit Sachsen hin.



4. Der Landkreis Coburg heute

Der Raum Coburg gehört zu den am stärksten industrialisierten Gebieten der Bundesrepublik Deutschland. Gleichwohl konnten im Kreis die natürliche Beschaffenheit und der Reiz der Landschaft erhalten werden, ein Kapital, das der Fremdenverkehr zunehmend nutzt.

Die Notwendigkeit einer stärkeren Hinwendung zur ökologisch orientierten Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft wurde erkannt. Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen und zu halten ist das Bestreben der Verantwortlichen. Die durch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten zurück gewonnene zentrale Lage in der Mitte Deutschlands und Europas bedingte eine weitgehende Neuorientierung und Anpassung in allen Lebensbereichen.

So öffneten sich nach der Wiedervereinigung die Märkte Thüringens. Andererseits strömte von dort Kaufkraft in die Region Coburg. Seit 1989 haben sich vielfältige wirtschaftliche Verflechtungen ergeben. Traditionelle Wirtschaftsbeziehungen zu Thüringen lebten wieder auf. Nach dem Regionalplan Oberfranken-West hat das Coburger Land Mittlerfunktion zu Thüringen. Inzwischen besteht eine gute Verkehrsanknüpfung an das ehemalige DDR-Gebiet über Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen sowie Bahnlinien. Durch die wiedergewonnene zentrale Lage ergaben sich für das Coburger Land kurze Wege in alle Richtungen. Damit hatte es eine starke wirtschaftliche Ausgangsposition zurückerobert, konnte sich zukunftsorientiert der neuen Herausforderung stellen und so seinen Weg ins 3. Jahrtausend vorbereiten.

5. Zahlen, Daten, Fakten

Bundesland	Bayern
Regierungsbezirk	Oberfranken
Kommunen	17 Städte und Gemeinden
Einwohnerzahl:	88.193 (Stand: 31.12.2010)
Fläche:	59,034 km²
Haushalt 2011	
Verwaltungshaushalt	59.795.000 €
Vermögenshaushalt	13.530.000 €
Kreisumlagenhebesatz	48,00 v. H.



„Als zuständige Industrie- und Handelskammer für Stadt und Landkreis Coburg arbeiten wir gemeinsam mit den kommunalen Vertretern und Wirtschaftsförderern an einer zukunftsfähigen Wirtschaftsentwicklung unserer Region. Immer das gemeinsame Ziel vor Augen den Wirtschaftsstandort Coburg besonders im internationalen Wettbewerb zukunftsfähig zu gestalten. In diesem Zusammenhang gilt es wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, den attraktiven Branchenmix zu erhalten und weiter auszubauen. Denn nur eine gesunde wirtschaftliche Diversität gewährleistet Krisenfestigkeit und Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft unseres Wirtschaftsraums.“

Friedrich Herdan, Präsident der IHK zu Coburg



WIR HABEN EIN GEMEINSAMES ZIEL – EINE STARKE REGION!



Industrie- und Handelskammer zu Coburg

Ob als moderner und kundenorientierter Dienstleister für unsere Unternehmen, als unabhängiger Interessenvertreter des Marktes oder als kritischer Partner der Politik, **wir handeln immer im Sinne eines optimalen Nutzens für unsere IHK-Mitgliedsunternehmen.**

IHK – DIE ERSTE ADRESSE.



- **STANDORTPOLITIK**  
Wir setzen uns für eine wettbewerbsfähige Wirtschaftsregion ein.
- **STARTHILFE UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**  
Wir unterstützen Existenzgründer, informieren bei Finanzierungsfragen und über Möglichkeiten der Förderung.
- **AUS- UND WEITERBILDUNG**  
Wir helfen den Fachkräftebedarf in der Region zu sichern und zu qualifizieren.

- **INNOVATION I UMWELT**  
Wir stehen Ihnen bei Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie in allen Fragen des Umweltschutzes und der Energieeffizienz zur Seite.
- **INTERNATIONAL**  
Wir begleiten Sie im Auf- und Ausbau und in allen wirtschaftlichen Fragen Ihres Auslandsgeschäftes.
- **RECHT**  
Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in juristischen Fragen rund um Ihr Unternehmen.

**Gemeinde Ahorn**

Bürgermeister Martin Finzel, SPD/FW  
 Anschrift Hauptstr. 40, 96482 Ahorn  
 Telefon 09561/8141-0  
 Fax 09561/28709  
 Email [info@ahorn.de](mailto:info@ahorn.de)  
 Web [www.ahorn.de](http://www.ahorn.de)  
 Einwohner 4.324 (31.12.2010)  
 Fläche 9,87 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Ebersdorf b. Coburg**

Bürgermeister Bernd Reissenweber, FW  
 Anschrift Raiffeisenstr. 1, 96237 Ebersdorf/Cbg.  
 Telefon 09562/385-0  
 Fax 09562/385-209  
 Email [info@ebersdorf.de](mailto:info@ebersdorf.de)  
 Web [www.ebersdorf.de](http://www.ebersdorf.de)  
 Einwohner 5.980 (31.12.2010)  
 Fläche 26,44 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Itzgrund**

Bürgermeister Werner Thomas, SPD  
 Anschrift Rathausstr. 4, 96274 Itzgrund  
 Telefon 09533/9226-0  
 Fax 09533/9226-10  
 Email [info@itzgrund.de](mailto:info@itzgrund.de)  
 Web [www.itzgrund.de](http://www.itzgrund.de)  
 Einwohner 2.303 (31.12.2010)  
 Fläche 33,08 km<sup>2</sup>

**Stadt Neustadt b. Coburg**

Oberbürgermeister Frank Rebhan, SPD  
 Anschrift Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt/Cbg.  
 Telefon 09568/81-0  
 Fax 09568/81-222  
 Email [rathaus@neustadt-bei-coburg.de](mailto:rathaus@neustadt-bei-coburg.de)  
 Web [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
 Einwohner 15.815 (31.12.2010)  
 Fläche 61,91 km<sup>2</sup>

**Stadt Bad Rodach**

Bürgermeister Gerold Strobel, FW  
 Anschrift Markt 1, 96476 Bad Rodach  
 Telefon 09564/9222-0  
 Fax 09564/9222-25  
 Email [info@bad-rodach.de](mailto:info@bad-rodach.de)  
 Web [www.bad-rodach.de](http://www.bad-rodach.de)  
 Einwohner 6.351 (31.12.2010)  
 Fläche 77,65 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Großheirath**

Bürgermeister Udo Siegel, CSU/Bürgerblock  
 Anschrift Schulstr 34, 96269 Großheirath  
 Telefon 09565/6151-0  
 Fax 09565/6151-29  
 Email [gemeinde@grossheirath.de](mailto:gemeinde@grossheirath.de)  
 Web [www.grossheirath.de](http://www.grossheirath.de)  
 Einwohner 2.569 (31.12.2010)  
 Fläche 22,17 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Lautertal**

Bürgermeister Hermann Bühling, CSU  
 Anschrift Frankenstr. 3, 96486 Lautertal  
 Telefon 09561/8620-0  
 Fax 09561/8620-45  
 Email [gemeinde.lautertal.ofr@t-online.de](mailto:gemeinde.lautertal.ofr@t-online.de)  
 Web [www.gemeindelautertal.de](http://www.gemeindelautertal.de)  
 Einwohner 4.060 (31.12.2010)  
 Fläche 30,34 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Niederfüllbach**

Bürgermeister Martin Rauscher, ÜWG  
 Anschrift Coburger Str. 23, 96271 Grub am Forst  
 Telefon 09560/9224-0  
 Fax 09560/982992  
 Email [martin.rauscher@grub-am-forst.de](mailto:martin.rauscher@grub-am-forst.de)  
 Web [www.grub-am-forst.de](http://www.grub-am-forst.de)  
 Einwohner 1.591 (31.12.2010)  
 Fläche 2,59 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Dörfles-Esbach**

Bürgermeister Udo Döhler, FW  
 Anschrift Rosenauer Str. 12, 96487 Dörfles-Esbach  
 Telefon 09561/2333-0  
 Fax 09561/2333-10  
 Email [info@doerfles-esbach.de](mailto:info@doerfles-esbach.de)  
 Web [www.doerfles-esbach.de](http://www.doerfles-esbach.de)  
 Einwohner 3.678 (31.12.2010)  
 Fläche 3,82 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Grub am Forst**

Bürgermeister Kurt Bernreuther, SPD  
 Anschrift Coburger Str. 23, 96271 Grub am Forst  
 Telefon 09560/9220-0  
 Fax 09560/982992  
 Email [arno.luthardt@grub-am-forst.de](mailto:arno.luthardt@grub-am-forst.de)  
 Web [www.grub-am-forst.de](http://www.grub-am-forst.de)  
 Einwohner 3.010 (31.12.2010)  
 Fläche 11,45 km<sup>2</sup>

**Gemeinde Meeder**

Bürgermeister Josef Brunner, SPD  
 Anschrift Bahnhofstr. 1-3, 96484 Meeder  
 Telefon 09566/9223-0  
 Fax 09566/9223-33  
 Email [info@gemeinde-meeder.de](mailto:info@gemeinde-meeder.de)  
 Web [www.gemeinde-meeder.de](http://www.gemeinde-meeder.de)  
 Einwohner 3.859 (31.12.2010)  
 Fläche 74,00 km<sup>2</sup>

**Stadt Rödentel**

Bürgermeister Gerhard Preß, CSU/LV  
 Anschrift Bürgerplatz 1, 96472 Rödentel  
 Telefon 09563/96-0  
 Fax 09563/96-69  
 Email [info@roedental.de](mailto:info@roedental.de)  
 Web [www.roedental.de](http://www.roedental.de)  
 Einwohner 13.191 (31.12.2010)  
 Fläche 49,98 km<sup>2</sup>



**Stadt Seßlach**

Bürgermeister Hendrik Dressel, FW  
 Anschrift Marktplatz 98, 96145 Seßlach  
 Telefon 09569/9225-0  
 Fax 09569/9225-25  
 Email info@sesslach.de  
 Web www.sesslach.de  
 Einwohner 4.064 (31.12.2010)  
 Fläche 72,80 km<sup>2</sup>



**Gemeinde Sonnefeld**

Bürgermeister Rainer Marr, CSU/LV  
 Anschrift Schafberg 2, 96242 Sonnefeld  
 Telefon 09562/4006-0  
 Fax 09562/4006-290  
 Email info@sonnefeld.de  
 Web www.sonnefeld.de  
 Einwohner 5.033 (31.12.2010)  
 Fläche 34,67 km<sup>2</sup>



**Gemeinde Untersiemau**

Bürgermeister Michael Boßecker, SPD  
 Anschrift Bahnhofstr. 2, 96253 Untersiemau  
 Telefon 09565/6166-0  
 Fax 09565/6166-16  
 Email info@untersiemau.de  
 Web www.untersiemau.de  
 Einwohner 4.105 (31.12.2010)  
 Fläche 20,49 km<sup>2</sup>



**Gemeinde Weidhausen**

Bürgermeister Markus Mönch, Parteilos & Bürgernah  
 Anschrift Hauptstr. 2, 96279 Weidhausen  
 Telefon 09562/9832-0  
 Fax 09562/9832-50  
 Email info@weidhausen.de  
 Web www.weidhausen.de  
 Einwohner 3.199 (31.12.2010)  
 Fläche 9,61 km<sup>2</sup>



**Gemeinde Weitramsdorf**

Bürgermeister Christian Gunsenheimer, FW  
 Anschrift Ummerstadter Str. 11, 96479 Weitramsdorf  
 Telefon 09561/8352-0  
 Fax 09561/8352-50  
 Email info@weitramsdorf.de  
 Web www.baykomm.de/kommunen/weitramsdorf  
 Einwohner 5.061 (31.12.2010)  
 Fläche 33,70 km<sup>2</sup>



**Valeo**  
 Klimasysteme

Valeo Klimasysteme GmbH  
 Werner-von-Siemens-Straße 6, 96476 Bad Rodach  
 Telefon +49(0)9564 81-0, Fax +49(0)9564 81-336  
 www.valeo.de



*Das Ideal von Stil:*  
 Die Verbindung von Sachlichkeit und Inspiration.

**ponsel**

albert ponsel gmbh & co. kg  
 trübenbacher Str. 12  
 96279 weidhausen  
 germany

fon: +49 (0) 9562/788-0  
 fax: +49 (0) 9562/788-88

www.ponsel.com  
 info@ponsel.de

**In der Welt zu Hause – mit Coburg verbunden**

Pontiac, USA  
 Wuxi, China  
 Coburg, Deutschland  
 Dačice, Tschechien

GAUDLITZ setzt sich rundum für seine Kunden ein. Täglich sind Mitarbeiter von GAUDLITZ rund um den Globus mit Kunden im Gespräch. Und täglich arbeiten motivierte Fachkräfte für weltweit beste Kunststoff-Qualität. Für den Kunden – mit dem Kunden.

Stamm- und Produktionsstätte Coburg  
**GAUDLITZ GmbH**  
 Internet: www.gaudlitz.de

Produktionsstätte Wuxi, China  
**Gaudlitz Precision Technology (Wuxi) Co. Ltd.**  
 Internet: www.gaudlitz.cn

Produktionsstätte Dačice, Tschechien  
**Gaudlitz Precision s.r.o.**  
 Internet: www.gaudlitz.cz

Entwicklungs- u. Verkaufsbüro Pontiac, USA  
**Intensa Technologies, LLC**  
 Internet: www.intensa-tech.com

Entwicklung | Formenbau | Produktion

**GAUDLITZ**  
 Präzision in Plastic

**SCHMIDT & WAGNER**

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Coburg ☎ 0 95 61 / 55 19 50

Abfälle und Sperrmüll · Altfolie · Altholz · Altpapier · Bauschutt  
 Aktenvernichtung · asbesthaltige Baustoffe

**www.schmidt-wagner-coburg.de**

## 1. Der Landrat

Landrat Michael Busch (Jahrgang 1957) wurde in Coburg geboren.

Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Nach dem Besuch der Volksschule in Ebersdorf wechselte er auf das Gymnasium Albertinum in Coburg. Er ist staatlich anerkannter Krankenpfleger und Bürokaufmann. Als Zeitsoldat war er bei der Bundeswehr in Roth bei Nürnberg und München. Zuletzt war er Geschäftsführer des Keisjugendrings Coburg.

Durch zahlreiche Fortbildungen u. a. zum Case-Manager, Management in Non-Profit-Organisationen, Sozialarbeit im sozialen Raum qualifizierte er sich weiter.

Er war von 1984 bis 2008 Mitglied im Gemeinderat von Ebersdorf, von 1990 bis 1996 3. Bürgermeister und von 1996 bis 2002 2. Bürgermeister. Von 1990 bis 1996 und von 2002 bis 2006 führte er die SPD-Gemeinderatsfraktion.

Seit 1990 ist er Mitglied im Kreistag des Landkreises Coburg, von 1996 bis 2002 war er weiterer Stellvertreter des Landrats

und seit 1999 ist er Vorsitzender des Ausschusses für Jugend und Familie.

Die SPD-Kreistagsfraktion führte er von 1994 bis 2008, Vorstandsmitglied des SPD-Ortsverbands Coburg-Land war er von 1994 bis 2008 und von 2003 bis 2008 dessen Vorsitzender.

Seit 01. 05. 2008 ist Michael Busch Landrat des Landkreises Coburg.

### Die Stellvertreter des Landrats sind:

1. gewählte Stellvertreterin des Landrats ist Kreisrätin Elke Protzmann und
2. weiterer Stellvertreter des Landrats ist Kreisrat Hendrik Dressel.



## 2. Kreistag

„Der Landkreis wird durch den Kreistag verwaltet, soweit nicht vom Kreistag bestellte Ausschüsse über Kreisangelegenheiten beschließen oder der Landrat selbst entscheidet.“ ( Art. 22 der Landkreisordnung ).

Dem Kreistag gehören an:

### als Vorsitzender

Landrat Michael Busch

### von der Fraktion der Christlich Sozialen Union/Landvolk

1. Kreisrat Frank Altrichter, Birkenweg 4, 96465 Neustadt bis 31.08.2011  
Nachfolger Winfried Beyer, Heckenweg 1, 96482 Ahorn
2. Kreisrätin Heidi Bauersachs, Glender Str. 2, 96484 Meeder
3. Kreisrat Gerhard Ehrlich, Welsberger Straße 4, 96269 Großheirath
4. Kreisrat Klaus Forkel, Am Herrenhof 20, 96486 Lautertal
5. Kreisrätin Christine Heider, Lindenstraße 4, 96482 Ahorn
6. Kreisrätin Monika Heß, Rötenbachstr. 8, 96237 Ebersdorf
7. Kreisrätin Barbara Hölzel, Eisenacher Str. 21, 96486 Lautertal
8. Kreisrat Matthias Korn, Danziger Str. 6, 96465 Neustadt
9. Kreisrat Rainer Marr, Hummenberg 23, 96242 Sonnefeld
10. Kreisrat Rainer Mattern, Am Lindlein 1, 96237 Ebersdorf
11. Kreisrat Martin Mittag, Am Krumbach 13, 96145 Seßlach
12. Kreisrat Michael Möslin, Bgm.-Jacob-Straße 7, 96269 Großheirath
13. Kreisrat Jürgen Petrautzki, Alfredstraße 14, 96465 Neustadt
14. Kreisrat Gerhard Preß, Am Rabersbach 33, 96472 Rödental (Fraktionsvorsitzender)
15. Kreisrätin Elke Protzmann, Erlenweg 13, 96465 Neustadt
16. Kreisrat Heinrich-Adam Püls, Heinrich-Heine-Str. 7, 96476 Bad Rodach
17. Kreisrat Rolf Rosenbauer, Bamberger Straße 1, 96253 Untersiemau
18. Kreisrat Georg Ruppert, Grubensteiner Weg 1, 96145 Seßlach
19. Kreisrätin Renate Schubart-Eisenhardt, Setzelsdorf 10, 96145 Seßlach
20. Kreisrätin Annette Gräfin zu Ortenburg, Schloßallee 1, 96473 Weitramsdorf
21. Kreisrat Günter Seiler, Flurstraße 4, 96237 Ebersdorf
22. Kreisrat Walter Thamm, Allee 1, 96465 Neustadt
23. Kreisrat Friedrich Übelhack, Eichenweg 17, 96242 Sonnefeld





**von der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands**

24. Kreisrat Kurt Bernreuther, Wichernstraße 13, 96271 Grub a. Forst
25. Kreisrat Josef Brunner, Sonneberger Str. 10, 96484 Meeder
26. Kreisrat Wolfgang Dultz, Pflanzstatt 12 a, 96482 Ahorn
27. Kreisrätin Ute Florschütz, Rossacher Str. 12, 96274 Itzgrund
28. Kreisrätin Ulrike Gunsenheimer, Bgm.-Jacob-Str. 16, 96269 Großheirath
29. Kreisrat Joachim Hassel, Feldstraße 3, 96237 Ebersdorf
30. Kreisrat Dr. Wolfgang Hasselkus, Nussleite 10, 96472 Rödental
31. Kreisrat Carsten Höllein, Stegnergasse 37, 96145 Seßlach
32. Kreisrat Georg Hofmann, Jean-Paul-Allee 37, 96465 Neustadt
33. Kreisrätin Alexandra Kemmnitzer, Sudetenstr. 6, 96242 Sonnefeld
34. Kreisrat Günter Kleindienst, Bahnhofstraße 15, 96242 Sonnefeld
35. Kreisrat Günther Kob, Meschenbacher Straße 12, 96253 Untersiemau
36. Kreisrat Thomas Lesch, Kipfendorfer Straße 24, 96472 Rödental
37. Kreisrätin Sabine Marr, Neue Heimat 4, 96253 Untersiemau
38. Kreisrätin Brigitte Mönch, Am Böhl 5, 96484 Meeder
39. Kreisrat Werner Platsch, Fliederweg 9, 96279 Weidhausen
40. Kreisrat Frank Rebhan, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt (Fraktionsvorsitzender)
41. Kreisrat Martin Stingl, Marktplatz 1, 96465 Neustadt
42. Kreisrat Michael Werner, Hubertusstr. 4, 96279 Weidhausen
43. Kreisrat Karl Zeitler, Holzacker 4, 96253 Untersiemau

**von der Fraktion Freie Wähler**

44. Kreisrätin Gisela Böhnel, Distelweg 31, 96472 Rödental
45. Kreisrat Hendrik Dressel, Am Roten Brunnen 1, 96145 Seßlach
46. Kreisrat Ernst-Wilhelm Geiling, Coburger Str. 21, 96476 Bad Rodach
47. Kreisrat Christian Gunsenheimer, Hutstr. 12, 96479 Weitramsdorf
48. Kreisrat Claus Höcherich, Dr.-Knauer-Straße 11, 96242 Sonnefeld
49. Kreisrätin Brigitte Keller, Schustergasse 8, 96237 Ebersdorf
50. Kreisrat Hans-Joachim Lieb, Beethovenstr. 5, 96472 Rödental
51. Kreisrat Manfred Lorenz, Schustergasse 8, 96269 Großheirath bis 30.09.2011  
Nachfolger Udo Döhler, Höhnleite 6, 96472 Rödental
52. Kreisrat Hans Lotter, Eisfelder Straße 6, 96487 Dörfles-Esbach
53. Kreisrat Bernd Reisenweber, Finkenweg 6, 96237 Ebersdorf
54. Kreisrat Gerold Strobel, Lönsstraße 29, 96476 Bad Rodach (Fraktionsvorsitzender)



**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

55. Kreisrätin Dagmar Escher, Maasweg 14, 96484 Meeder
56. Kreisrätin Gabriele Jahn, Finkenweg 2, 96482 Ahorn
57. Kreisrat Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld, Birklesweg 7 (Fraktionsvorsitzender)
58. Kreisrat Ulrich Leicht, Höhnweg 37, 96472 Rödental

**von der Freien Demokratischen Partei**

59. Kreisrat Dr. Matthias Kreisler, Pechhütte 19, 96271 Grub am Forst

**von der Ökologisch Demokratischen Partei**

60. Kreisrat Christoph Raabs, Richterstr. 4, 96465 Neustadt

**3. Kreisausschuss**

„Der Kreisausschuss ist ein vom Kreistag bestellter ständiger Ausschuss. Er bereitet die Verhandlungen des Kreistages vor und erledigt an seiner Stelle die ihm vom Kreistag übertragenen Angelegenheiten.“ ( Art 26 der Landkreisordnung ).

- Vorsitzender Landrat Michael Busch und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**4. Ausschuss für Jugend und Familie**

gesetzlich vorgeschrieben nach §§ 70 und 71 des Sozialgesetzbuches VIII und Art. 17 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze

- Vorsitzender Landrat Michael Busch
- 8 weitere beschließende Mitglieder des Kreistages
- 6 weitere beschließende Mitglieder auf Vorschlag der Jugend- u. Wohlfahrtsverbände
- und 10 weitere beratende Mitglieder

**5. Rechnungsprüfungsausschuss**

( gesetzlich vorgeschrieben nach Art. 89 der Landkreisordnung )

- Vorsitzender Kreisrat Günter Seiler und 3 weitere Mitglieder des Kreistags

Der Kreistag kann im Bedarfsfall nach Art. 29 der Landkreisordnung weitere vorberatende und beschließende Ausschüsse bilden.

Dieses sind nach der Geschäftsordnung des Kreistages vom 08.05.2008:

**6. Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen (beschließend)**

Vorsitzender Landrat Michael Busch und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**7. Bauausschuss (beschließend)**

Vorsitzender Kreisrat Hendrik Dressel und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**8. ÖPNV-Ausschuss (beschließend)**

Vorsitzender Landrat Michael Busch und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**9. Schul- und Kulturausschuss (beschließend)**

Vorsitzende Kreisrätin Elke Protzmann und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**10. Umweltausschuss (beschließend)**

Vorsitzender Landrat Michael Busch und 12 weitere Mitglieder des Kreistages

**11. Seniorenbeirat (beratend)**

Vorsitzender Kreisrat Dr. Wolfgang Hasselkus,  
4 weitere Mitglieder des Kreistages,  
für die im Landkreis tätigen Wohlfahrtsverbände je ein Vertreter,  
für die Städte und Gemeinden des Landkreises je ein Vertreter und  
der Behindertenbeauftragte des Landkreises Coburg

**12. Beirat für den Wettbewerb „Das schönere Dorf – die schönere Stadt“ (beratend)**

Vorsitzende Frau Annegret Schunk,  
5 weitere Kreistagsmitglieder,  
1 Bau- und ein Grünsachverständiger und  
1 Vertreter des Amtes für Landwirtschaft

**13. Sportbeirat (beratend)**

Vorsitzender Kreisrat Günter Kleindienst,  
9 weitere Mitglieder des Kreistages,  
der jeweilige Kreisvorsitzende des BLSV – Kreis Coburg,  
5 weitere vom BLSV – Kreis Coburg benannte Mitglieder und  
1 vom Bayerischen Sportschützenbund – Bezirk Oberfranken – Gau Nord benannter Vertreter

Aktuelle Informationen zu den Gremien und deren Sitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal unter [www.landkreis-coburg.de/bi/](http://www.landkreis-coburg.de/bi/) oder [www.landkreis-coburg.de/buergerinfo/](http://www.landkreis-coburg.de/buergerinfo/)



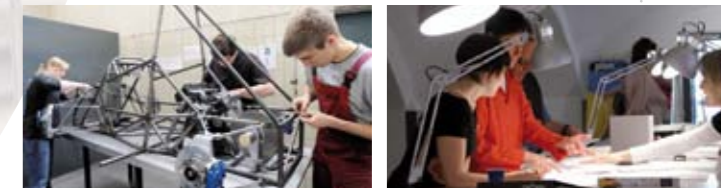
**Theorie und Praxis miteinander verbinden –**

Wer das will, ist an der Hochschule Coburg genau richtig. Die Professorinnen und Professoren haben Erfahrungen aus Unternehmen und Institutionen. Führungskräfte aus der Praxis bringen Know-how als Lehrbeauftragte ein. Und die anwendungsbezogene Forschung liefert Lösungen und initiiert Innovationen in der Region und darüber hinaus. Alle Bachelor-Studiengänge garantieren mit mindestens sieben Semestern eine fundierte Ausbildung. Die Studierenden knüpfen in ihren Praxisphasen wichtige Kontakte für den Berufsstart. Die Master-Studiengänge bieten zusätzlich die Chance sich weiter zu qualifizieren – Vollzeit oder berufsbegleitend. Und sie öffnen Wege zu einer wissenschaftlichen Karriere.

[www.hs-coburg.de](http://www.hs-coburg.de)

**praxisnah studieren**

Bauen / Design · Technik / Informatik  
Soziale Arbeit und Gesundheit · Wirtschaft  
Allgemeine Naturwissenschaften



Anschrift: Lauterer Str. 60, 96450 Coburg  
bzw. Postfach 2354, 96412 Coburg

Öffnungszeiten:

Kfz-Zulassung mittags durchgehend geöffnet  
Montag, Dienstag 7:30–12.00 u. 13:30–16.00 Uhr  
Mittwoch 7:30–12.00 Uhr  
Donnerstag 7:30–12.00 u. 13:30–17:30 Uhr  
Freitag 7:30–12.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung

Telefon: 09561/514-0

Telefax: 09561/514-400

Email: landratsamt@landkreis-coburg.de  
bzw. vorname.name@landkreis-coburg.de

Internet: www.landkreis-coburg.de

Das Landratsamt als Behörde hat innerhalb des Landkreisesgebietes eine Doppelfunktion als:

- Behörde des Landkreises, die im eigenen Wirkungskreis Pflichtaufgaben (z. B. Abfallbeseitigung) und freiwillige Aufgaben (z. B. Denkmalpflege), sowie im übertragenen Wirkungskreis (z. B. Rettungsdienst) handelt
- Behörde des Freistaates Bayern (untere staatliche Verwaltungsbehörde, z. B. Baugenehmigungsbehörde)

Organisatorisch ist das Landratsamt jedoch eine einheitliche Behörde mit dem Landrat als Behördenleiter.

Das Landratsamt Coburg untergliedert sich momentan (Stand: 01.07.2010) in einen Planungsstab Landkreisentwicklung mit drei Stabsstellen, fünf weiteren Stabsstellen und vier Geschäftsbereichen mit 18 Fachbereichen, sowie der Arbeitsgemeinschaft Jobcenter Coburg Land.

# Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Hauptstelle Coburg · Markt 2 - 3

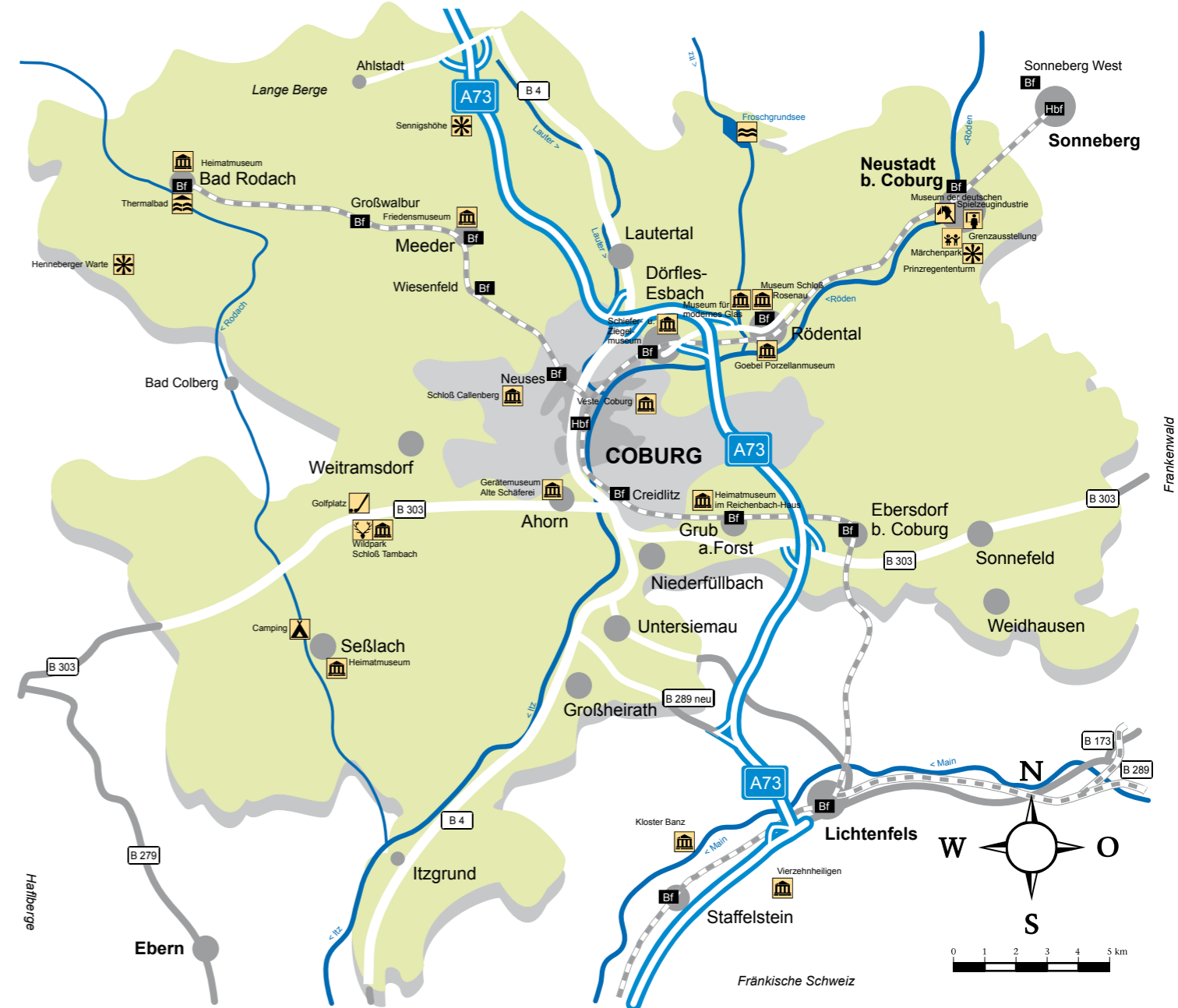
Telefon 09561 70-0 · Telefax 09571 15-7487

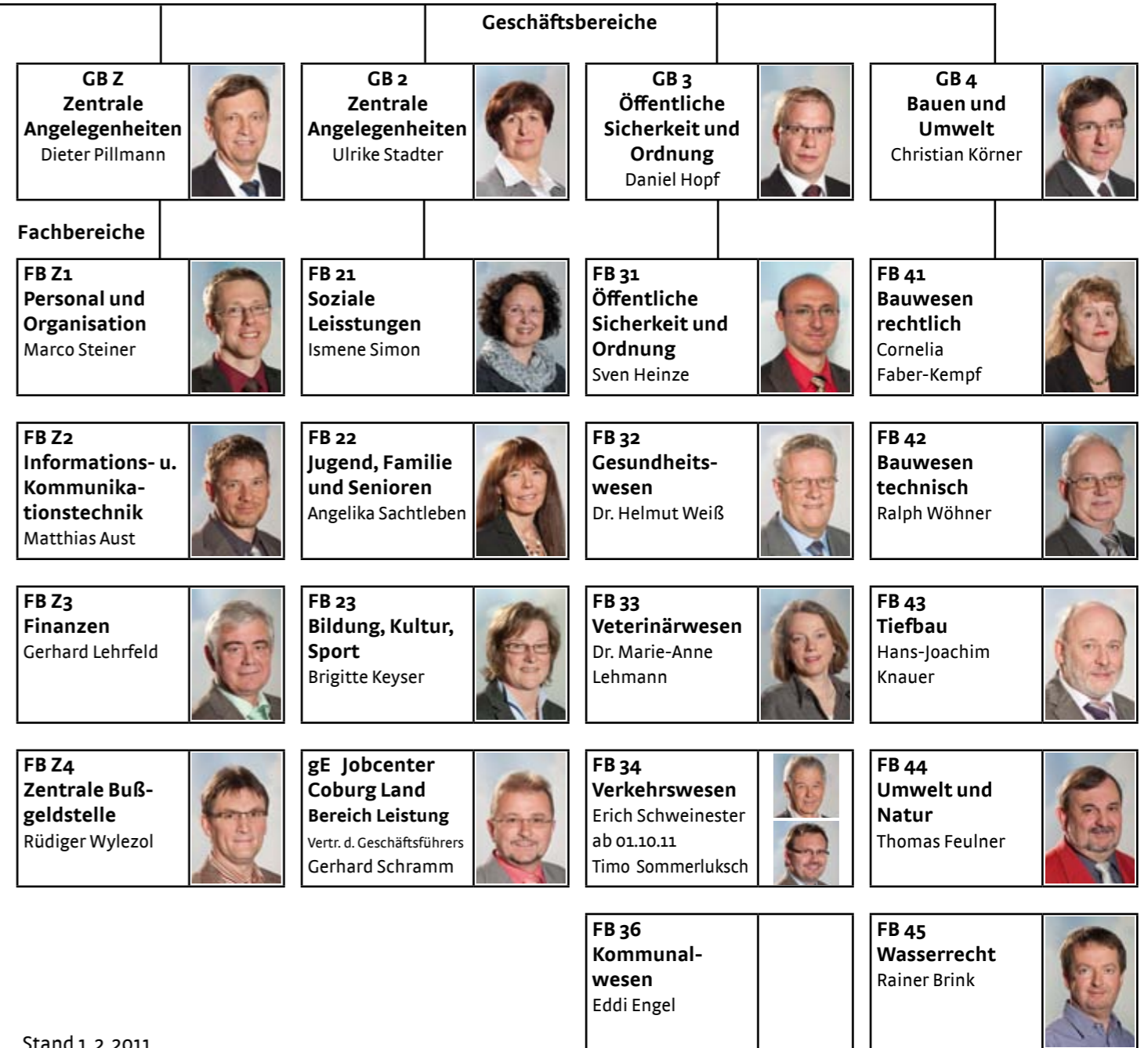
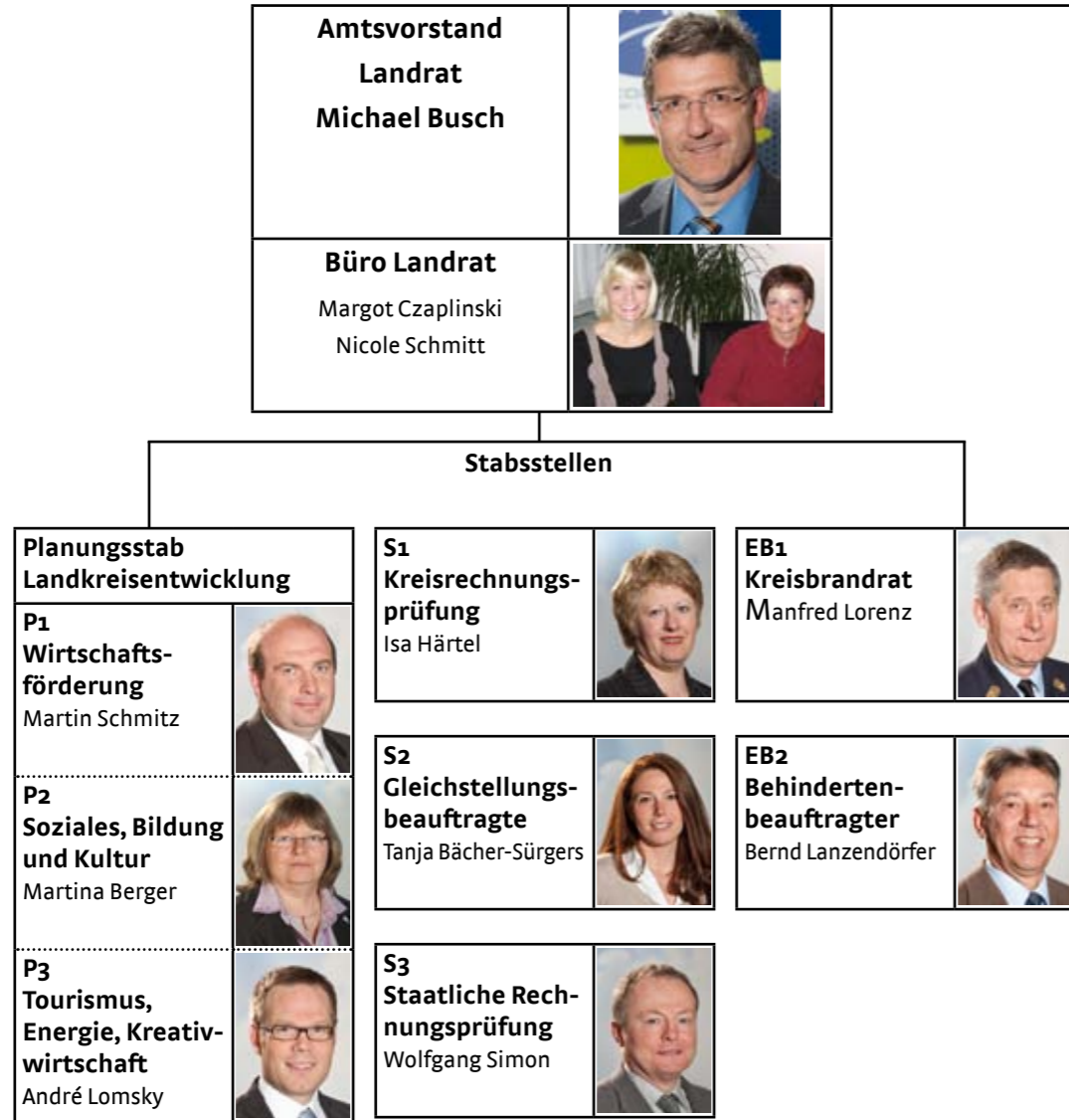
Hauptstelle Lichtenfels · Kronacher Straße 9

Telefon 09571 15-0 · Telefax 09571 15-7487

sparkasse@sparkasse-co-lif.de · www.sparkasse-co-lif.de

## Übersichtskarte Landkreis Coburg





Stand 1. 2. 2011

**Telefonverzeichnis nach Fachbereichen**

P/S Zi-Nr. Name Tel. Vorwahl + DW  
 GB/FB 09561/514-

140 **Amtsvorstand Landrat**  
 Michael Busch 100

**Büro Landrat**  
 139 Czaplinski, Margot 239  
 139 Schmitt, Nicole 238

**Planungsstab Landkreisentwicklung**  
**Wirtschaftsförderung**

P1 223 Schmitz, Martin 323  
 P11 222 Fellisch, Sabine 322

**Soziales, Bildung und Kultur**  
 P 2 221 Berger, Martina 721  
 P 21 222 Braun, Gabriele 722  
 P 22 Dethloff, Manuel 144  
 P 22 Säger, Judith 644

**Tourismus, Energie und Kreativwirtschaft**  
 P3 144 Lomsky, André 324

**Kreisrechnungsprüfung**  
 S1 219 Härtel, Isa 319

**Gleichstellungsbeauftragte**  
 S2 242 Bächer-Sürgers, Tanja 321

**Staatliche Rechnungsprüfung**  
 S3 E05 Simon, Wolfgang 105

**Kreisbrandrat**  
 EB 1 106 Lorenz, Manfred 206

**Behindertenbeauftragter**  
 EB2 Lanzendörfer, Bernd 102  
 privat 09561/236369  
 Sprechzeiten im LRA:  
 jd. 3. Dienstag im Monat 13:30-16:00 Uhr  
 E-mail: bernd.lanzendoerfer@landkreis-coburg.de

**Geschäftsbereich Z**  
 Z 137 Pillmann, Dieter 201

**Personal und Organisation**  
 Z11 101 Steiner, Marco 205  
 Z13 102 Löffler, Suzan 202  
 Z14 103 Hanft, Felix 203  
 Z15 104 Schlücke, Heike 204  
 Z16 103 Kestel, Lena 603

**- Poststelle -**  
 Z17 U40 Höcherich, Regina 439  
 Z17 U40 Laßmann, Carmen 437  
 Z17 U40 Lippold, Peter 840

**- Registratur -**  
 Z17 U36 Kolb, Eberhard 436  
 Z17 U36 Steinhäuser, Eva 435

**- Information -**  
 Z17 E01a Wloka, Karl-Heinz 101/9  
**- Hausdruckerei-**  
 Z17 U01 Knauer, Uwe 401

**- Kraftfahrer -**  
 Z17 U07 Rose, Karl-Heinz 407  
 Z17 U07 Seifart, Ulrich 407

**luK**  
 Z2.1 206 Aust, Matthias 306  
 Z2.2 208 Wenzel, Gertraude 308  
 Z2.3 210 Grischowski, Larissa 710  
 Z2.4 209 Sängner, André 709  
 Z2.5 210 Chimienti, Christine 310

**Finanzen**  
 Z3 150 Lehrfeld, Gerhard 250  
 Z32 148 Schilling, Manfred 248  
 Z33.1 173 Lusky, Jörg-Michael 273  
 Z35 172 Fiedler, Helmut 672  
 Z36 171 Kaesling, Rosemarie 271  
 Z37 149 Seifart, Gabriele 649  
 Z38 170 Knoch, Horst 269  
 Z38 170 Domscheit, Karina 270  
 Z38.2 169 Sommer, Wolfgang 268  
 Z38 169 Chance, Lisa 670  
 Z38 E02 Schmul, Melissa 102

**- Hausmeister -**  
 Z33.3 U06 Beetz, Dieter 406  
 Z33.3 U06 Schubert, Ewald 811

**- Kreiskasse -**  
 Z39 E04 Kühnert, Thomas 104  
 Z39 E02 Schlund, Michaela 502  
 Z39 E02 Schmul, Melissa 102

**Zentrale Bußgeldstelle**  
 Z4 156 Wylezol, Rüdiger 256

**Geschäftsbereich 2**  
 2 109/110 Stadter, Ulrike 234

**Soziale Leistungen**  
 21 115 Simon, Ismene 215  
 210 108 Weyh, Angelika 608

211.1 116 Krämer, Bianca 216  
 211.2 117 Schneider, Harald 217  
 211.3 118 Töpfer, Ulrich 218  
 212 126 Oppel, Heinz 226  
 213 125 Schweizer, Nicole 225  
 215 124 Richthammer, Annerose 224  
 217.1 113 Renner, Katja 213  
 217.2 114 Brückner, Roswitha 212

**Jugend, Familie und Senioren**  
 22 E49 Sachtleben, Angelika 149  
 22.1 E48 Weichler, Doris 148  
 221 111 Forscht, Jürgen 111  
 222 E69 Eller, Brigitta 169  
 222.1 E71 Jähnichen, Bernd 171  
 222.2 E71 Martin, Rüdiger 571  
 222.4 E72 Schleifenheimer, Julia 174  
 222.5 E70 Reißerweber, Kathrin 170  
 222.5 E48 Baumgärtner, Christine 548  
 222.6 E73 Jungkunz, Hans-Thomas 173  
 222.6 E47 Müller, Margit 109  
 222.6 E47 Kastler, Anja 509  
 222.7 E46 Friedrich, Nathalie 146  
 222.8 E45 Fleischmann, Werner 145  
 222.9 E70 Thoenissen, Monika 570  
 223 E11 Wedel, Thomas 147  
 223.1 E10 Hager, Harald 110

223.2 Bad Rodach  
 Klaufen, Katharina 09564/800610  
 223.3 Dörrfler  
 Schülein, Viola 09561/238848  
 223.4 Weitramsdorf  
 Matuschek, Steffen 09561/235289  
 223.5 Seßlach  
 Spindler, Kerstin 09569/188524  
 223.6 Ebersdorf  
 Barth, Denise 09562/786309  
 223.6 Ebersdorf  
 Schülein, Viola 09562/786310  
 223.7 Untersiemau  
 Kellerhoff, Jörg 09565/615513  
 223.8 Rödental  
 Neubauer, Katrin 09563/309071  
 223.8 Rödental  
 Pausch, Christine 09563/309072  
 223.9 Neustadt  
 Wyglenda, Gabriela 09566/89188711  
 223.9 Neustadt  
 Morgenroth, Jasmin 09566/89188712

223.9 Neustadt  
 Wagner, Katja 09568/89188712  
 223.10 242 Bächer-Sürgers, Tanja 321  
 223.11 E09 Prause, Petra 175  
 223.11.E09 Wiesner, Petra 575  
 224 E27 Höing, Anneleen 166  
 VS Am Moos 09568/3001240  
 224.1 E28 Müller, Marion 168  
 224.1 E27 Schölzhorn, Anja 166  
 224.2 Heinr. Schaumb.  
 Rother, Gudrun 09561/2399866  
 224.3 Glockenb. schule  
 Schmalenberger, Fanny 09568/3001241  
 E11 Hotline für Familie 451  
 225 E75 Zuber, Roberta 214  
 225.1 E72 Geuß, Rüdiger 172  
 225.2 112 Schmidt, Walter 211

**Bildung, Kultur, Sport**  
 23 167 Keyser, Brigitte 267  
 232 168 Reinmüller, Kerstin 668  
 233 166 Gotsch, Torsten 666  
 235 162 Hofmann, Lothar (Mi) 661  
 236 168 Keil, Irmgard 669  
 237 166 Fischer, Dagmar 266  
 238 165 Kern, Christian 265  
 239 165 Hofmann-Reh, Nina 665

**Jobcenter Coburg Land**  
 Raststraße 20, Tel. 09561/705 225  
 96450 Coburg Fax 09561/705 222  
 JCCL 107 Schramm, Gerhard 705 280  
 JCCL 111 Alex, Olivia 705 215  
 JCCL 108a Bansemir, Dina 705231  
 JCCL 103 Böhm, Annemarie 705 226  
 JCCL 119 Buff, Petra 705 284  
 JCCL 205 Dhaher, Kerstin 705 117  
 JCCL 111 Göring, Daniel 705 209  
 JCCL 113 Götzelmann, Margit 705 274  
 JCCL 115 Haderlein, Martin 705 233  
 JCCL 103a Heilingloh, Marion 705214  
 JCCL 117 Heyne, Stefanie 705 114  
 JCCL 210a Jung, Helmut 705265  
 JCCL 116 Koch, Vanessa 705 279  
 JCCL 104 Köhler, Silvana 705 237  
 JCCL 114 Kostić, Nicole 705 207  
 JCCL 210 Kupka, Ulrich 705 247  
 JCCL 114 Lempa, Justine 705 213

JCCL 108a Lohmann, Anette 705 234  
 JCCL 117 Mazur, Brigitte 705 291  
 JCCL 104 Rauscher, Christine 705 211  
 JCCL 117a Schwelvester, Silvia 705 201  
 JCCL 17 Sünkel, Sonja 705 208  
 JCCL 118 Werner, Martina 705 264  
 JCCL 109 Will, Norbert 705 285  
 JCCL 112 Wohlrab, Kerstin 705 235  
 JCCL 14a Wunderlich, Nadine 705 246

**Geschäftsbereich 3**  
 3 107 Hopf, Daniel 264  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
 31 134 Heinze, Sven 231  
 311 108 Grimme, Anett 208  
 312 132 Rauscher, Ulrich 232  
 313 134 Jakob, Gisela 210  
 314 130 Scheichenost, Ralf 230  
 315 133 Rödel, Stefan 233  
 316 131 Sommerluksch, Timo 209  
 317.1 120 Maessen, Norbert 220  
 317.2 122 Kolb, Karl 222  
 317.3 123 Lütznier, Ursula 623  
 318 123 Rodenburger, Anke 223

**Gesundheitswesen**  
 32.1 E68 Weiß Dr., Helmut 568  
 32.2 E66 Amend, Petra 566  
 32.3 E54 Kreiner, Jutta 154  
 32.5 E67 Annemüller, Dr., Ursula 567  
 32.6 E57 Heym, Pascale 157  
 32.6 E56 Pradler, Ute 156  
 322.1 E65 Gradl Dr., Roswitha 165  
 322.2 E55 Vizethum, Helmut 155  
 322.3 E58 Scheler, Tom 158  
 322.4 E58 Stedler, Heiko 558  
 322.5 7 GA Tuberkulosen-  
 fürsorgestelle 550125

**Gesundheitsförderung**  
 321 E63 Roos, Martina 163  
 321.1 E64 Welsch, Rita 164  
 E64 Schmidt, Michael 564  
 321.2 E62 Geiger, Ursula 562  
 321.4 E61 Klein, Karin 161  
 321.5 E59 Knoch, Ellen 159  
 321.6 E60 Setzer, Tanja 160  
 321.7 E53 Georgi Dr., Matthias 153

**Veterinärwesen**  
 33 E20 Lehmann Dr., Marie-Anne 120  
 331 E17 Reitzler, Rosemarie 125  
 331 E17 Balke, Gisela 117  
 332 E18 Trouillier Dr. Alexander 118  
 333 E01 Blöck Dr., Markus 535  
 334 E01 Schneider, Joachim 525  
 336 E01 Fleischmann, Gerd 537  
 337 E01 Stark, Alexander 538  
 338 E01 Leykam, Stefanie 536

**Verkehrswesen**  
 34 E15 Sommerluksch, Timo 112  
 342 E14 Zetzmann, Sabine 113  
 342 E13 Holland, Marc 515  
 342 E12 Matschke, Herta 115  
 344 E26 Schäfer, Frank 326

**Kfz.-Zulassungsbehörde**  
 343 E22 Weidner, Ramona 522  
 343 E22 Hauer, Silke 121  
 343 E22 Rosenbusch, Saskia 521  
 343 E22 Müller, Gabriele 523  
 343 E16 Müller, Ilona 116

**Kommunalwesen**  
 36 E08 Engel, Eddi 108  
 362 E06 Staude, Brigitte 106  
 363 E07 Baumgärtner, Christine 107

**Zensusstelle**  
 364 Fischer, Sabrina 09561/893154

**Geschäftsbereich 4**  
 4 164 Körner, Christian 207  
**Bauwesen rechtlich**  
 41 161 Faber-Kempff, Cornelia 261  
 411 163 Fischer, Andrea 663  
 412 156 Wylezol, Rüdiger 256  
 413 160 Limpert, Ulf 260  
 415 162 Roos, Siegfried 262  
 416 163 Binder, Renate 263

**Bauwesen technisch**  
 42 152 Wöhner, Ralph 252  
 421 152 Stößel, Armin 652  
 421 151 Herppich, Dorothea 251  
 422.1 152 Grau, Alexander 259  
 422.2 157 Aust, Andrea 257  
 423 158 Celik, Güliz 258  
 424 160 Scheidig, Bartram 660

**Tiefbau**

43	230	Knauer, Hans-Joachim	330
431	231	Schirmer, Elfriede	731
432	232	Alt, Jürgen	332
433	229	Dressel, Melanie	329
434	233	Zielinski, Gregor	333
435	233	Dück, Michael	733
437	231	Mistereck, Petra	331

**Straßenmeisterei Scheuerfeld**

438		Schöpplein, Edelbert	
			09561/39944

**Umwelt und Natur**

44	238	Feulner, Thomas	338
441	239	Franz, Ulrike	339
442	237	Motschmann, Klaus	337
444	236	Hofmann, Tim	336
445	241	Neder, Thomas	341
446	235	Pilz, Evelyn	335
446	235	Puff, Hartmut	335
446	235	Wolf, Uwe	735
447	234	Barnickel, Thomas	734
448	234	Dubs, Elke	334
449	240	Reißenweber, Frank	340

**Wasserrecht**

45	215	Brink, Rainer	315
451	214	Schuster, Andrea	314
452	218	Kuhn, Alexander	318
454	216	Zieroth, Cornelia	716
455	218	Damm, Jürgen	718
455	217	Städler, Bruno	317
456	216	Mahr, Ralf	316
TC		Dressel, Heike	-41

**ZV Grünes Band**

239		Beyer, Stefan	738
-----	--	---------------	-----

**VHS-Lebenslanges Lernen**

135		Laskowski, Nadine	235
-----	--	-------------------	-----

**Regionalmanagement GmbH**

224		Hinterleitner, Stefan	415
226		Pásztor, Dóra	416
226		Issaoui, Mariam	417

# Hightech – made in Coburg.

Wo immer die Industrie härteste Anforderungen an Umformprozesse stellt, vertraut sie Werkzeugmaschinen von LASCO. Weltweit innovativ und kompetent seit 1863.

**Wir entwickeln, konstruieren und produzieren:**

- Hydraulische Gesenkschmiedemaschinen
- Hydraulische Pressen für die Massiv- und Blechumformung sowie die Pulvermetallurgie
- Spindelpressen
- Querkeil- und Reckwalzen
- Stauchanlagen
- Sondermaschinen
- Automatisierungen

Gesenkschmiedemaschine GH

Umformkraft:  $F_U = A_p \cdot k_W \Rightarrow \text{max. } 230 \text{ MN}$

Umformenergie:  $W_U = V \cdot \Phi_{hm} \cdot k_F \Rightarrow \text{max. } 400 \text{ kJ}$

**Wir bilden aus:**

- Mechatroniker(in)
- Industriemechaniker(in)
- Zerspanungsmechaniker(in)
- Elektroniker(in)
- Industriekaufrau/-mann
- Informatikkauffrau/-mann
- Technische(r) Zeichner(in)
- Modellschreiner(in)

Automatisierte Reckwalze RCW

Umformkraft:  $F_U = A_p \cdot k_W \Rightarrow \text{max. } 3200 \text{ kN}$

Umformmoment:  $M_U = F_U \cdot r \Rightarrow \text{max. } 200 \text{ kNm}$



**LASCO UMFORMTECHNIK  
WERKZEUGMASCHINENFABRIK**



LASCO Umformtechnik GmbH • Hahnweg 139 • 96450 Coburg  
Telefon: + 49 (0)9561 642-0 • Fax: + 49 (0)9561 642-333  
E-Mail: lasco@lasco.de • web: www.lasco.com

**Zur Geschichte:**

Das Landratsamt Coburg feierte im Jahr 2008 sein 150-jähriges Bestehen und ist damit das älteste Landratsamt der jüngsten Landkreise Bayerns.

Am Anfang stand das Gesetz über die Organisation der Verwaltungsbehörden im Herzogtum Coburg vom 17. Juni 1858 durch Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha, welches in §15 besagte, dass „ein Landratsamt mit Sitz in der Stadt Coburg gebildet wird, welches die Bezirke der Stadt Coburg, Neustadt und Rodach, sowie die Justizämter Coburg, Neustadt, Rodach und Sonnefeld umfasst“.

Raumnot begleitete das Landratsamt von seiner Einrichtung 1858 bis 1989. Im ersten halben Jahrhundert war es untergebracht im Zeughaus der Stadt Coburg. Nach mehrmaligen Anträgen wurden die Geschäftsräume im September 1904 endlich in das alte Landkrankenhaus in der Allee Nr. 7 parterre verlegt, wo es sich bis 1989 befand.

Im Laufe der Jahre verteilte sich das ursprünglich nur in der Allee 7 angesiedelte Landratsamt auf weitere sechs, zum Teil doch recht weit auseinander liegende Dienststellen in der Stadt Coburg und in Neustadt b. Coburg (Allee 12, Allee 4, Heilig-Kreuz-Str. 28, Kreuzwehrstr. 28, Kreuzwehrstr. 22, Georg-Langbein-Str. 1).

Es wurde zunächst an eine Übernahme des alten Finanzamtes in der Allee, eine Verbesserung des Gustav-Dietrich-Hauses und/oder eine Sanierung des Landratsamtes selbst gedacht. Letztendlich entschloss man sich jedoch für einen Neubau auf die damals noch „grüne Wiese“ auf der Lauterer Höhe auf einem 4.350 ha großen Grundstück, nicht zuletzt zur Behebung der Parkplatz-Situation.

Der funktionelle Bau in unmittelbarer Stadtnähe mit Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur und den Öffentlichen Personennahverkehr entstammt einem Architektenwettbewerb

aus dem Jahr 1983. Vom Spatenstich am 31.07.1986 über das Richtfest am 03.07.1987 bis zum Umzug im Oktober 1988 vergingen gut 2 Jahre. Die offizielle Einweihung erfolgte am 31.03.1989 durch den damaligen Bayer. Staatsminister des Inneren und späteren Bayer. Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 26,65 Mio. DM. Landräte nach Ende des 2. Weltkrieges waren:

1. Landrat Rudolf Kaemmerer, 14.06.1946 – 30.04.1964  
\* 29.04.1895 in Berlin, † 22.03.1974
2. Landrat Dr. Klaus Groebe, 01.05.1964 – 30.6.1972  
\* 06.10.1912 in Berlin-Wilmersdorf, † 14.01.2001
3. Landrat Helmut Knauer, 01.07.1972 – 30.04.1990  
\* 01.06.1924 in Coburg, † 11.02.2010
4. Landrat Karl Zeitler, 01.05.1990 – 30.04.2008  
\* 14.11.1943 in Bischofsgrün
5. Landrat Michael Busch, seit 01.05.2008  
\* 04.01.1957 in Coburg



Das Jubiläum wurde mit einer Festveranstaltung des Kreistages am 04. 04. 2008 und mit einem Tag der offenen Tür am und im Landratsamt Coburg am 27. 09. 2008 ausgiebig gefeiert.

## Fa. Panzer Kompost- u. Recycling GmbH

96472 Rödental / Blumenrod  
Lange Äcker 4

**Kontakt:**  
Telefon (0 95 63) 30 98 - 0 ■ Fax (0 95 63) 30 98 - 20



Kompostieranlage ■ Altholzannahme- u. Aufbereitung ■ Privat- u. Gewerbemüll ■ Ersatzbrennstoffe Altpapier u. Kunststoffhandel ■ Lieferung von Baustoffen ■ Baggerarbeiten ■ Aufräumarbeiten aller Art

# D. FRICKE

Spezialbetrieb rund um den Kanal

Wir sind immer für Sie da! Überall im Landkreis Coburg.

**Bereich Neustadt** Telefon 0 95 68 / 89 08-0

**Bereich Coburg** Telefon 0 95 61 / 2 03 43

Fax 0 95 68 / 89 08-66

e-mail: fricke-kanal@t-online.de · www.fricke-kanal.de





## Regionale Energieerzeugung

### Strom und Fernwärme aus Abfall



125.000 t/a Abfall zur Verbrennung

85.000 MWh/a Fernwärmeverkauf

40.000 MWh/a Stromverkauf



### Müllheizkraftwerk Coburg

**Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW)**

Von-Werthern-Straße 6 96487 Dörfles-Esbach

Telefon: 0 95 61/85 80-0 Fax: 0 95 61/85 80-90 E-mail: info@zaw-coburg.de Internet: www.zaw-coburg.de

### Einführung des Abfallbehälter-Identifikationssystems (Identsystem)

Der Landkreis Coburg hat zum 01.01.2011 ein Identsystem bei der Abfallentsorgung eingeführt. Das heißt, dass die Entleerungen der grauen Restmülltonnen elektronisch registriert und abgerechnet werden. Das Gewicht oder das Volumen wird nicht gemessen, es werden nur die Leerungen gezählt.

### So funktioniert das System

Jede Tonne wird mit einem Chip versehen, auf dem in codierter Form die Straße, Hausnummer und Tonnenummer gespeichert werden. Bei jeder Leerung wird die Nummer der Tonne gelesen und mit den Tourdaten verglichen. Zudem werden Datum und Uhrzeit der Leerung im Bordcomputer des Müllfahrzeuges gespeichert. Nach Beendigung der Tour werden die Daten an das Landratsamt weitergeleitet.

### Information zum neuen Identsystem im Landkreis Coburg

Die jährliche Müllgebühr setzt sich aus Grundgebühr und Leistungsgebühr zusammen.

### Leistungsgebühr

18 bis 26 Leerungen pro Jahr können in Anspruch genommen werden.

Pro Leerung ist hier die Leistungsgebühr Restabfall zu zahlen. Abgedeckt sind die Kosten für die Schüttung und die Entsorgung im Müllheizkraftwerk Coburg.

### Grundgebühr

Die Grundgebühr beinhaltet im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Restmülltonne  
Bereitstellung und 14-tägige Abfuhr
- Papiertonne  
Bereitstellung und 4-wöchige Abfuhr
- 2x jährlich gebührenfreie Abfuhr von Sperrmüll auf Abruf

- 2x jährlich Abgabe von Problemabfällen
- Benutzung der Wertstoffhöfe  
Kostenlose Abgabe von Wertstoffen wie Elektroschrott, sonstiger Metallschrott, Altholz, Bauschutt (nur haushaltsübliche Mengen), Flachglas
- Benutzung der Grüngutsammelplätze und Grüngutcontainer

### Müllabfuhr im Landkreis Coburg wieder mit Heckfahrzeugen

Seit Januar 2011 sind im Landkreis Coburg drei Abfuhrunternehmen tätig.

- Die Fa. SITA aus Kronach, Tel. 09261/60900 leert im ganzen Landkreis die grauen Restmülltonnen.
- Die Fa. VEOLIA aus Rödental, Tel. 09563/74470 leert die grünen Altpapiertonnen und fährt den Sperrmüll „auf Abruf“.
- Die Fa. EWS aus Heubisch, Tel. 0800/5333888 ist für die gelben Verpackungstonnen / Säcke inkl. deren Verteilung zuständig.

Die Tourenplanungen der jeweiligen Firmen sind unterschiedlich. Das Landratsamt Coburg macht darauf aufmerksam, die Tonnen und Sammelsäcke am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereitzustellen. Die Touren werden nicht nachgefahren, so dass später bereit gestellte Behältnisse ggfs. nicht geleert werden.

Es werden nur noch Heckladerfahrzeuge mit Ladepersonal eingesetzt; die sogenannten Seitenlader gibt es nicht mehr. Um den Mitarbeitern der Abfuhrunternehmen die Arbeit zu erleichtern, werden die Mitbürgerinnen und Mitbürger gebeten, alle Abfalltonnen künftig wieder mit dem Griff zur Straße hinzustellen. Die Aufkleber mit der Aufschrift „Danke – so steht Ihre Tonne richtig“ können entfernt werden, weil dies zu Irritationen führen kann.



Der Landkreis Coburg als Bildungsregion legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Themen Bildung, Kultur und Sport. Da diese Bereiche einander bedingen, sind sie in einem Fachbereich zusammengefasst.

Der Bereich **Bildung** ist für die Gestaltung und Unterstützung der weiterführenden Schulen des Landkreises Coburg verantwortlich. Diese sind:



Staatliche Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege



Staatliche Realschule Coburg II



Staatliche Realschule Neustadt b. Coburg

**Staatliche Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege**

Allee 12, 96450 Coburg  
Tel: 09561/94242, Fax: 09561/76255  
mail@bfs-coburg.de

**Staatliche Realschule Coburg II**

Thüringer Straße 5-7, 96450 Coburg  
Tel: 09561/30206, Fax: 09561/31262  
rscoburg2@t-online.de

**Staatliche Realschule Neustadt b. Coburg**

Feldstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg  
Tel: 09568/6442, Fax: 09568/86526  
verwaltung@realschule-neustadt.de

**Staatliches Arnold-Gymnasium Neustadt b. Coburg**

Pestalozzistraße 10, 96465 Neustadt b. Coburg  
Tel: 09568/8973-0, Fax: 09568/897377  
sekretariat@arnold-gymnasium.de

Zusätzlich ist hier die Kostenfreiheit des Schulweges (Schülerbeförderung) angesiedelt.

Dem Fachbereich ist auch die Geschäftsführung für den Verein „Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e.V.“ angegliedert. Hierzu gehören:

**Heinrich-Schaumberger-Schule Coburg**

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Judenberg 44, 96450 Coburg  
Tel: 09561/37577, Fax: 09561/420978  
hss\_coburg@t-online.de

**Glockenbergsschule Neustadt b. Coburg**

Private Schule zur Lernförderung  
Glockenberg 1, 96465 Neustadt b. Coburg  
Tel: 09568/2851, Fax: 09568/879006  
sekretariat@glockenbergsschule.de



Staatliches Arnold-Gymnasium Neustadt b. Coburg



Glockenbergsschule Neustadt b. Coburg



Heinrich-Schaumberger-Schule Coburg

Gerätemuseum „Alte Schäferei“ Ahorn



Im Landkreis Coburg gibt es ein vielfältiges **Kulturangebot**. Um diese Kulturlandschaft zu stärken, werden für folgende Museen Zuschüsse gewährt:

- Gerätemuseum des Coburger Landes „Alte Schäferei“ in Ahorn (Tel. 09561/1304)
- Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit Trachtenpuppensammlung in Neustadt b. Coburg (Tel. 09568/5600)
- Jagd- und Fischereimuseum Schloss Tambach in Weitramsdorf (Tel. 09567/1863)

Daneben gibt es in den einzelnen Kommunen des Landkreises aber noch viele weitere kulturelle Einrichtungen:

- Heimatmuseum in Bad Rodach (Tel. 09564/1550)
- Waldbühne des Heimatvereins Heldritt in Bad Rodach (Tel. 09564/800441)
- Schiefer- und Ziegelmuseum in Dörfles-Esbach (Tel. 09561/66301)
- Heimatmuseum im Reichenbachhaus in Grub am Forst (Tel. 09560/462)

- Friedensmuseum in Meeder (Tel. 09566/80188)
- Erstes Deutsches Weihnachtsmuseum in Neustadt b. Coburg (Tel. 09568/891930)
- Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte mit Informationsstelle über die Teilung Deutschlands in Neustadt b. Coburg (Tel. 09568/81126)
- Europäisches Museum für modernes Glas in Rödental (Tel. 09563/1606)
- Museum Schloß Rosenau in Rödental (Tel. 09563/308413)
- Orangerie im Park Rosenau in Rödental (Museum für Modernes Glas)
- Informationszentrum der Porzellanfabrik Goebel in Rödental
- Heimatmuseum in Seßlach (Tel. 09569/922540)



Grundlage der Förderung des **Sportbetriebs** der Vereine sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien). Diese Förderung geschieht in pauschalierter Form durch die sogenannte Vereinspauschale. Der Landkreis Coburg fördert außerdem die Arbeit mit Jugendlichen in den Sport- und Schützenvereinen mit Sitz im Landkreis Coburg. Hierfür gewährt er Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen.

Förderbereiche sind:

- Neubau von Sportstätten
- Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen
- Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Der Landkreis Coburg richtet folgende Sportveranstaltungen aus:

- Kreisschwimmfest in Neustadt b. Coburg
- Kreisskitage mit Skilanglauf und Ski alpin in Lautertal/ Neukirchen
- HABA-Familientriathlon in Bad Rodach



**Ihre Ansprechpartnerin:**

Brigitte Keyser  
Landratsamt Coburg, Fachbereichsleiterin,  
Zimmer 167 (1. Stock)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-267, Telefax: 09561/514-89267  
E-Mail: [brigitte.keyser@landkreis-coburg.de](mailto:brigitte.keyser@landkreis-coburg.de)

**Drei für Neustadt:**

[www.swn-nec.de](http://www.swn-nec.de) [www.bademehr.de](http://www.bademehr.de) [www.telenec.de](http://www.telenec.de)

**Dachdeckungen**  
**Flachdachabdichtungen**  
**Bauspenglerarbeiten**  
**Fassadenbekleidungen**

**WUNDER**  
BEDACHUNGEN  
*Alles dicht?*

WUNDER Bedachungen GmbH, Friedrich-Rückert-Straße 79, 96450 Coburg  
Tel. 09561/53068, [jutta-rieger@dachdeckerei-wunder.de](mailto:jutta-rieger@dachdeckerei-wunder.de)



Oper • Operette • Musical • Ballett • Schauspiel  
Konzerte • Lesungen • Junges Landestheater



**Kartenservice:**  
09561/89 89 89 · [theaterkasse@coburg.de](mailto:theaterkasse@coburg.de)  
[www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de)

### Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche

Bessere Bildungs- und Zukunftschancen für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen – das ist Ziel des Bildungs- und Teilhabepaketes. Nach langem politischen Tauziehen ist das Paket der Bundesregierung am 1. April 2011 rückwirkend zum 1. Januar in Kraft getreten. Für fast 3.000 Kinder im Landkreis Coburg können Anträge für diese Leistungen gestellt werden.

Um Kindern aus einkommenschwachen Familien die Teilnahme an kulturellen und sozialen Aktivitäten und den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sieht das Gesetzpaket verschiedene Zuschüsse vor: In Frage kommen z. B. die Kostenübernahme für das Mittagessen in Schule oder Kindertagesstätte, Ausflüge und Klassenfahrten, Kostenübernahme für Schulmaterial und bei Bedarf für den Nachhilfeunterricht, aber auch die Mitgliedsbeiträge im Sportverein, Musikunterricht oder die Teilnahme an Freizeiten.

Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes stehen Kindern aus Familien mit Langzeitarbeitslosigkeit oder Sozialhilfebezug zu, aber auch Kindern aus einkommenschwachen Familien, die Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten.

Anträge können bei Beziehern von Arbeitslosengeld II im Jobcenter Coburg Land und für alle Anderen beim Fachbereich Soziale Leistungen im Landratsamt Coburg gestellt werden. Das Antragsformular und ein Informationsblatt sind auch bei den Städten und Gemeinden sowie auf der Homepage des Landratsamtes Coburg ([www.landkreis-coburg.de](http://www.landkreis-coburg.de)) hinterlegt. Als Ansprechpartner für Rückfragen aller Art stehen Justine Lempa im Jobcenter Coburg Land unter Tel. 09561/705-213 und Bianca Krämer im Landratsamt Coburg unter 09561/514-216 zur Verfügung.



**Traumhaft. WAREMA Sonnenschutz**

**SST**  
Sonnen-Schutz-Technik

- Raffstoren
- Jalousien
- Rollladen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturen

*Seit über 75 Jahren Ihr Fachbetrieb in Coburg und Umgebung!*

SST Sonnen-Schutz-Technik • Ludwig Skrzypczak GmbH  
Glender Str. 28 • 96450 Coburg • Tel.: (09561) 68055 • Fax: (09561) 62 632  
info@sst-coburg.de • www.sst-coburg.de

**zachert**  
BURO-SITZMÖBEL

Drehstühle  
Drehessel

Konferenz  
Objekte

Ringstraße 29  
D-96237 Ebersdorf

Tel. +49 (9562) 501 95-0  
Fax +49 (9562) 501 95-22

info@zachert.de • www.zachert.de



Kunden  
Kunden  
Innovation  
Innovation  
Entwicklung  
Entwicklung  
Kunststoff  
Kunststoff  
Veredlung  
Veredlung  
Werkzeugbau  
Werkzeugbau  
Montage  
Montage  
Konstruktion  
Konstruktion  
Fertigung  
Fertigung  
Mitarbeiter  
Mitarbeiter

Wir sollten uns kennen lernen unter [www.sinit.de](http://www.sinit.de) !



sinit kunststoffwerke gmbh • Einberger Straße 113 • 96472 Rödental • Tel. 09563 3088-00 • Fax 09563 308-88 • [www.sinit.de](http://www.sinit.de)

Die liebenswerte Landschaft lädt zu Wanderungen und Spaziergängen ein. Ein gut ausgebautes Netz von Rad- und Wanderwegen erschließt dem Erholungssuchenden die Natur.

Als spätmittelalterliches Städtchen mit Mauern, Türmen und Toren stellt sich Seßlach im Südwesten des Coburger Landes vor, ein sehr gelungenes Beispiel der Stadtsanierung.

Besucher zeigen sich von den vielen Baudenkmälern und Attraktionen im Landkreis begeistert:

- Sternbergschloß Meeder
  - Schloß Rosenau
  - Kloster Mönchröden
  - Klosterkirche Sonnefeld
  - Schloß Untersiemau
  - Schloß Niederfüllbach
  - Schloß Heilgersdorf
  - Burg Hohenstein
  - Schloß und Kirche Ahorn
  - Schloß Tambach mit Wildpark und Jagdfalkenhof
- seien nur beispielhaft genannt.

Für Erholungssuchende und Sportbegeisterte bieten sich zahlreiche weitere Möglichkeiten in den vielen Sport- und Freizeiteinrichtungen, z. B. in den verschiedenen Bädern im Landkreis Coburg:

- Hallenbad in Ahorn/Witzmannsberg (Tel. 09561/814120)
- Wald- und Naturbad Bad Rodach (Tel. 09564/1270)
- Märchenbad in Neustadt b. Coburg (Tel. 09568/85239)
- Hallenwellenbad „Bademehr“ in Neustadt b. Coburg (Tel. 09568/85227)
- Hallenbad in Rödental (Tel. 09563/1302)
- Freibad in Seßlach/Autenhausen (Tel. 09569/980888)
- Freibad in Sonnefeld (Tel. 09562/78577)

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Eine große Anzahl gemütlicher Gaststätten bietet Leckerbissen und deftige Kost. Ausgesprochene Spezialität des Coburger Landes sind die rohen Klöße, die zu keinem Braten fehlen dürfen. Die Coburger Bratwürste, über „Kühle“ (Kiefernzapfen) gebraten, schmecken zu allen Tages- und Nachtzeiten.

Ansprechpartner:  
 Tourismus Coburg (TC), Herrngasse 2, 96450 Coburg  
 Tel. 09561/898000, Fax: 09561/898029  
 info@coburg-tourist.de



Der Itzgrund



Seßlach

**DIETZ**  
 Kompetenz in Federn und mehr

Seit über 80 Jahren haben wir Erfahrung mit Präzisionsfedern sowie Draht- und Bandbiegeteilen.

Da es für unsere Produkte vielfältige Anwendungen gibt, zählt fast jeder Industriezweig zu unseren Kunden. Unsere effiziente Produktionskette sorgt für kurzfristige Verfügbarkeiten. Modernste Maschinen, einwandfreie Materialien, eigene Werkzeugfertigung, qualifiziertes Personal und permanente Qualitätskontrolle garantieren Ihnen, dass unsere Federn halten, was sie versprechen. Individuelle Anfertigungen, sorgfältigste Ausführungen und vor allem flexible Lieferzeiten sind unsere Stärken, die sich für Sie auszahlen.

Seien Sie also anspruchsvoll und fordern Sie uns.

Federnfabrik Dietz GmbH  
 Am Floßgraben 10  
 D-96465 Neustadt b. Coburg  
 Tel. +49-(0) 95 68-9442-0  
 Fax +49-(0) 95 68-9442-22  
 www.federn-dietz.de

**INNOVATION · PRÄZISION**

**AUMANN**

- Private Arbeitsvermittlung und Personalberatung
- Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung
- Bewerbungs-, Berufs-, Karriereberatung

**Kompetent • Seriös • Kundenorientiert**

96450 Coburg, Mohrenstraße 26, 09561/3576060  
 96450 Bamberg, Dieselstraße 7, 0951/3017178  
 91346 Wiesenttal, Trainmeusel 35, 09196/998642  
 ulrich.aumann@A7-24.de • www.aumann-gruppe.de

**Welt, wir kommen!**

Von **ELTERN** gedacht – für **ELTERN** gemacht!

Kinder entdecken im Alltäglichen das Wunderbare.  
 Eltern entdecken Kindersachen mit Köpfchen bei **JAKO**

**Besuchen Sie unser FamilienOutlet!**

Outlet-Artikel zu Schnäppchen-Preisen & Ausgewähltes aus den aktuellen Sortimenten: Spielzeug · Möbel · Mode für Kinder von 0 bis 16 Jahren · Damenmode · Bastelmaterial · vieles für Kindergarten & Schule · Mit Kinder-Kletter-Spielbereich und Elternlounge!

Coburger Str. 53  
 96476 Bad Rodach bei Coburg  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Sa 9-18 Uhr  
 Aktuelle Infos: [www.familienoutlet.de](http://www.familienoutlet.de)

Als Einrichtung des öffentlichen Gesundheitsdienstes werden die Aufgaben des Gesundheitsamtes vor allem durch das bayrische Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG geregelt. Als Teil der Kommunalverwaltung ergeben sich dabei für das staatliche Gesundheitsamt besondere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen wie Sozial-, Schul-, Bildungs- und Umweltbereich, sowie externen Leistungsträgern aus den genannten Bereichen.

Im Vergleich zu anderen Teilen der gesundheitlichen Versorgung liegt das Besondere des Gesundheitsamtes im bevölkerungsmedizinischen Ansatz: Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten, die sich auf alle Menschen und Lebensräume in Stadt und Landkreis Coburg beziehen.

Seitens des ärztlichen Personals gehört die Beratung der Bevölkerung in Gesundheitsangelegenheiten, medizinische Begutachtungen, Belehrungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes oder die Überwachung von ansteckenden Krankheiten sowie die Heimaufsicht und Untersuchungen bzgl. Schulfähigkeit zu den Aufgaben.

Im überwiegend sozialpädagogisch besetzten Bereich der Gesundheitsförderung besteht eine Konzentration auf Kernkompetenzen und Aufgabenschwerpunkte hinsichtlich Beratung, Vermittlung und Aufklärung im Vordergrund. Zum einen werden allgemeine und zielgruppenspezifische Themen der Gesundheitsförderung aufgegriffen, so beispielsweise die Thematik Konsum und Abhängigkeit im Rahmen der Kinder- und Jugendgesundheit. Zum anderen ist ein weiterer Schwerpunkt psychisch Kranken, Suchtkranken, Behinderten und von Behinderung bedrohten, chronisch kranken Menschen, sowie deren Angehörigen beratend, vermittelnd und aufklärend zur Seite zu stehen.

Die staatliche Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen ist ebenfalls ein Teil des Gesundheitsamtes. Dort wird Beratung, Aufklärung und Prävention zu Fragen der Partnerschaft, Sexualität, Familienplanung, Empfängnis und Schwangerschaft angeboten.

Das Gesundheitsamt steht bedingt durch die aktuelle gesundheitspolitische und demographische Entwicklung vor einer großen Aufgabe und einem immensen Wandel.

Es gilt verstärkt Strukturen zu entwickeln und Kooperationspartner für eine sozialraumorientierte Gesundheitsförderung zu motivieren, so dass gemäß des Leitgedankens „Aktiv werden für Gesundheit“ ein gesundes Aufwachsen und Leben in der Region Coburg möglich ist.

**Ihr Ansprechpartner:**

Dr. Helmut Weiß  
Landratsamt Coburg, Fachbereichsleiter, Zimmer E68 (EG)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-568, Telefax: 09561/514-553  
E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-coburg.de



**Klinikum Coburg**

Klinikum Coburg GmbH  
Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg,  
Tel.: 09561/22-0, Fax: 09561/22-7220,  
www.klinikum-coburg.de  
E-Mail: uwe.moeller-uehlken@klinikum-coburg.de

Das Klinikum Coburg als Teil des regioMed Verbundes ist im Krankenhausbedarfsplan des Freistaates Bayern mit 510 Planbetten und 12 Dialyseplätzen als Haus der Schwerpunktversorgung mit überörtlicher Bedeutung der Versorgungsstufe II nach dem Bayerischen Krankenhausgesetz zugeordnet. In der Klinik werden 11 bettenführende Abteilungen vorgehalten, deren Bedeutung zum Teil weit über unsere Region hinausgeht. Die Augenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Medizin sowie die Strahlentherapie werden kompetent durch Belegärzte vertreten. Neben den hauseigenen Instituten für Radiologie und Pathologie beherbergen wir eine überregional bekannte Radiologische Gemeinschaftspraxis. Am Ende der stationären Versorgung steht unsere Fachklinik für geriatrische Rehabilitation. Im notwendigen Umfang beteiligt sich die Klinik mit ihrem Medizinischen Versorgungszentrum an der vertragsärztlichen Versorgung. Unser Ambulantes Operationszentrum wird auch von niedergelassenen Ärzten intensiv genutzt.



**ThermeNatur Bad Rodach**

Kurverwaltung Bad Rodach, Kurbetrieb ThermeNatur  
Thermalbadstraße 18, 96476 Bad Rodach  
Tel: 09564/9232-0, Fax: 09564/9232-32  
www.therme-natur.de  
E-Mail: thermalbad@bad-rodach.de

Es erwartet Sie eine harmonisch in die Natur eingebettete Therme. Eine großzügig angelegte Badelandschaft mit zwei Innen- und drei Außenbecken, zwei Therapiebecken, Dampfbädern, Kneippanlagen und attraktiver Saunalandschaft bietet Entspannung pur und jede Menge Erholung. Genießen Sie den Aufenthalt im warmen Nass oder lassen Sie sich in der medizinischen Wellness-Abteilung verwöhnen.



- Eingangsbereich
- Bewegungsbecken 1 innen (32-33°)
- Bewegungsbecken 1 außen (32-33°)
- Solebecken mit Strömungskanal (35°)
- Kneipp-Außenanlage, Armbad
- Herz-Kreislauf-Becken (26-28°)

- Bewegungsbecken 2 (33-34°)
- Dampfbad
- Saunabereich – innen
- Saunabereich – außen
- Therapiebecken
- Kneippbecken, Tepidarien
- Bistro
- Thermenrestaurant

**Medical Park Bad Rodach**

Fachklinik für Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie und Innere Medizin

Kurring 16, 96476 Bad Rodach

Tel 09564/93-0, Fax 09564/93-1119

www.medicalpark.de, E-mail: badrodach@medicalpark.de

In der Naturidylle zwischen Coburger Land und Thüringer Wald liegt die Fachklinik Medical Park Bad Rodach. Die hoch entwickelte medizinisch-therapeutische Behandlung in Verbindung mit großzügig dimensionierten, Licht durchfluteten Räumlichkeiten ist ein Markenzeichen dieser Rehabilitationsklinik. Sie ist auf die Indikationen Orthopädie, Rheumatologie,

Neurologie und Innere Medizin spezialisiert.



- ausgefallene Holzspielwaren
- tolle Geschenkideen
- ansprechende Deko
- Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge

Glockenberg 6 · 96472 Rödentel / Einberg  
Tel. 09563 / 5492686 · www.scheler-online.de

**Bad Rodach**  
... die Perle am Grünen Band

**Willkommen**

**TherneNatur BAD RODACH**  
Quelle neuer Energie

Freitag und Samstag bis 23 Uhr geöffnet  
96476 Bad Rodach, Thermalbadstraße 18  
Tel. 095 64 92 32 0 [www.therme-natur.de](http://www.therme-natur.de)

**Wohlfühlen und Entspannen in der TherneNatur Bad Rodach**

Weithin bekannt ist Bad Rodach für seine TherneNatur, die sicherlich als eine der schönsten Thermalbadelandschaften Bayerns gelten darf.

Die großzügig angelegte Badelandschaft verführt mit vier Innen- und drei Außenbecken, einem Solebecken mit Strömungskanal, einem römischen Dampfbad, Tepidarien, Kneippbecken und allem, was zum wohligen Entspannen dazugehört.

Ein besonderes Highlight der TherneNatur Bad Rodach ist die Sauna-Erlebnislandschaft „Erdfeuer“. Die im keltischen Stil gestaltete attraktive Anlage im Innen- und Außenbereich der Therme vereint unter dem Motto „Sauna, Menschen, Elemente“ die Naturkräfte von Feuer, Wasser, Erde und Luft zu einem außergewöhnlichen Sinneserlebnis.

Die stimmige Symbiose zwischen modernem Thermen- und Sauna-Angebot, medizinischer Kompetenz und einem typisch fränkischen, romantischen Fachwerkstädtchen machen den besonderen Reiz von Bad Rodach aus.

**Suchen Sie ein Geschenk?  
Wir haben für jeden Anlass den richtigen Gutschein!**



mein Wasser.	meine Energie.	meine Stadtwerke.
--------------	----------------	-------------------

**meine Natur.**  
[www.stadtwerke-rodental.de](http://www.stadtwerke-rodental.de)

**wöhner**  
ALLES MIT SPANNUNG

## Zukunft made in Germany

### Dynamik bedeutet Kontinuität im Wandel

Elektrische Energie ist ein Grundpfeiler moderner Zivilisation. Mit unseren Produkten sichern wir die schnelle und zuverlässige Bereitstellung der Energie beim Verbraucher. Zukunft bedeutet Veränderung. Mit der Weiter- und Neuentwicklung von Produkten geben wir wichtige Impulse und gestalten die Energieverteilung und -steuerung der Zukunft aktiv mit: Wir arbeiten heute an Lösungen für die Herausforderungen von morgen.

Mit technischer Spitzenleistung gestaltet die Wöhner-Gruppe seit über 80 Jahren die Zukunft der Energieverteilung und Steuerungstechnik. Wöhner steht für Kompetenz im Bereich der Sammelschienen-Systemtechnik, richtungsweisende Technologien und herausragenden Support. Wöhner bietet Sicherheitstechnik nach weltweiten Standards als Systemlösung oder mittels Aufbaukomponenten an.

Mit 10 Tochtergesellschaften, einem Joint Venture und einem flächendeckenden Vertreternetz im In- und Ausland stehen in nahezu 80 Ländern kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Das moderne Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rödental beschäftigt derzeit mehr als 250 Mitarbeiter weltweit. Wöhner ist außergewöhnlich. Lernen Sie das Besondere unserer unternehmerischen Visionen und Grundsätze kennen.

**Wir suchen kontinuierlich qualifizierte und ambitionierte Mitarbeiter, Auszubildende und Praktikanten (m/w).**

Wöhner GmbH & Co. KG · Elektrotechnische Systeme · Mönchrödener Straße 10 · D-96472 Rödental  
Telefon +49 (0) 9563 / 751-0 · Fax +49 (0) 9563 / 751-131 · info@woehner.de · www.woehner.de



Sowohl Frauen als auch Männer sind in unterschiedlichen Bereichen benachteiligt. Hier setzt die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten an. Durch Öffentlichkeitsarbeit weist sie auf bestehende Ungleichbehandlungen hin. Gleichzeitig wird versucht, durch gezielte Aktionen und Veranstaltungen die Situation von Frauen und Männern zu verbessern. Ein Teil der Arbeit ist es auch, Kontakte zu den vielen Stellen, die Frauen und Männer im Landkreis Coburg unterstützen, herzustellen, Informationen zu bündeln und sie an Hilfesuchende weiter zu geben.

Neben der Gleichstellung von Frauen und Männern fördert sie auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die geschlechtersensible Sichtweise.

Auch das Landratsamt Coburg versteht sich als zeitgemäße und leistungsfähige Behörde, die sich an den fortlaufenden gesellschaftlichen Veränderungen orientiert und sich neuen Aufgaben stellt. So soll auch hier künftig die Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch mehr im Fokus der Personalpolitik stehen.



Das „audit berufundfamilie“, als strategisches Managementinstrument der gemeinnützigen Hertiestiftung, unterstützt das Landratsamt bei der Implementierung einer familienbewussten Personalpolitik. Es soll nachhaltig eine tragfähige, attraktive und wirtschaftliche Balance zwischen den Interessen der Landkreisverwaltung und den Mitarbeiterbelangen geschaffen und gleichzeitig die Vereinbarkeit von beruflichen Anforderungen und familiären Verpflichtungen für alle Beschäftigten verbessert werden. Der erste Schritt dafür ist geschafft – das Landratsamt hat am 17. März 2011 das Grundzertifikat des „audit berufundfamilie“ erhalten. Die öffentliche Verleihung der Zertifikatsurkunde durch die Schirmherrin, Bundesfamilienministerin Frau Dr. Schröder, fand am 25. Mai 2011 in Berlin statt.

Für das Grundzertifikat wurden bestehende familienfreundliche Maßnahmen und neue kreative und intelligente Zielsetzungen zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Dieses wird von einer Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeiter/Innen des Landratsamtes, in den nächsten drei Jahren kontinuierlich und bedarfsgerecht umgesetzt. Klassische Bereiche der Personalpolitik wie zum Beispiel Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, Informations- und Kommunikationspolitik oder Service für Familien werden dabei genauer unter die Lupe genommen.

Die Zielsetzung ist eindeutig: Es sollen die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht, die Bindung der Beschäftigten an das Landratsamt verstärkt und eine qualifizierte Personalplanung und -entwicklung auch zukünftig sicher gestellt werden. Denn das Landratsamt möchte auch weiterhin als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb mit anderen Unternehmen stehen und seine Position um Fachkräfte stärken. Familienfreundlichkeit schafft dafür gute Bedingungen!

Der Projektgruppe zur Umsetzung der vereinbarten Ziele gehören an: Landrat Michael Busch, Jürgen Alt, Andrea Aust, Tanja Bäcker-Sürgers, Harald Hager, Tanja Setzer und Marco Steiner.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Tanja Bäcker-Sürgers



Landratsamt Coburg, Gleichstellungsbeauftragte,  
Zimmer 242 (2. Stock)  
Lauterer Straße 60,  
96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-321, Telefax:  
09561/514-89321  
E-Mail: tanja-baecher.suergers@landkreis-coburg.de

Der Fachbereich Jugend und Familie gliedert sich in die Aufgabenbereiche:

- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Soziale Dienste
- Jugendsozialarbeit

Die Arbeit im Fachbereich Jugend und Familie basiert auf dem Sozialraumkonzept, d. h. präventive Arbeit vor Ort in den festgelegten Sozialräumen möglichst zur Abwendung von Situationen, die letztendlich finanzielle Hilfen erforderlich machen.

Im Landkreis Coburg existieren folgende Sozialräume:

- Ahorn und Weitramsdorf
- Bad Rodach, Lautertal und Meeder
- Dörfles-Esbach
- Ebersdorf, Sonnefeld und Weidhausen
- Großheirath, Itzgrund und Seßlach
- Grub am Forst, Niederfüllbach und Untersiemau
- Neustadt b. Coburg
- Rödental

Der Fachbereich Jugend und Familie nimmt Aufgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des Betreuungsgesetzes wahr.

Diese sind z. B.:

- fachliche Fragen bezüglich der Kindererziehung (⇒ Soziale Dienste)
- Fragen bezüglich finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten (⇒ Wirtschaftliche Hilfe)
- oder Fragen bezüglich Kinder- und Jugendbetreuung (⇒ Jugendsozialarbeit)

Er tritt als rechtlicher Beistand für Kinder auf, sobald die Vaterschaft festgestellt und der Unterhaltsanspruch geltend gemacht werden muss. Kostenlos werden Sorgeerklärungen,

Unterhaltsansprüche des Kindes und die Vaterschaft beurkundet.

Er steht auch Kindern und Jugendlichen beratend und helfend zur Seite, die Probleme in ihren Familien haben (⇒ Soziale Dienste) oder sich für Freizeitangebote im Landkreis Coburg (⇒ Jugendarbeitsozialarbeit) interessieren.

Bei Interesse als Pflegefamilie oder als Adoptiveltern zur Verfügung zu stehen, können Sie sich an den Fachbereich Jugend und Familie wenden.

Er bietet außerdem den Menschen Hilfe an, die entweder aufgrund ihres Alters und/oder aufgrund einer psychischen Krankheit ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr alleine besorgen können und daher auf eine Betreuung angewiesen sind.

Sollten Sie sich dafür interessieren, als Betreuer zur Verfügung zu stehen, dann wenden Sie sich an den Fachbereich.

Zukünftig wird in diesen Fachbereich auch der Aufgabenbereich **Senioren** integriert.

**Ihr/e Ansprechpartner/innen:**

Angelika Sachtleben  
Landratsamt Coburg,  
Fachbereichsleiterin,  
Zimmer E48 (EG)  
Lauterer Straße 60,  
96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-148, Telefax:  
09561/514-89148  
E-Mail: angelika.sachtleben@landkreis-coburg.de



Brigitta Eller  
Landratsamt Coburg,  
Aufgabenbereichsleiterin Wirtschaftliche Jugendhilfe  
Zimmer E69 (EG), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-169, Telefax: 09561/514-89169  
E-Mail: brigitta.eller@landkreis-coburg.de



Thomas Wedel  
Landratsamt Coburg,  
Aufgabenbereichsleiter Soziale Dienste  
Zimmer E11 (EG), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-147, Telefax: 09561/514-89147  
E-Mail: thomas.wedel@landkreis-coburg.de



Anneleen Höing  
Landratsamt Coburg,  
Aufgabenbereichsleiterin Kommunale Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen  
Zimmer E27 (EG), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-166, Telefax: 09561 514-89166  
E-Mail: anneleen.hoeing@landkreis-coburg.de



**Neuer HEUNEC Kuschel-Shop auf über 110 m<sup>2</sup>**

LICH WILLKOMMEN

- \* Brandneuer Fabrikverkauf!
- \* Riesenauswahl an Plüschtieren!
- \* Viele preisgünstige Einzelteile!

HEUNEC Plüschspielwaren GmbH & Co. KG  
Am Moos 11 in 96465 Neustadt/Cbg. Telefon 0 95 68/855-0 • Fax 0 95 68/855-85  
info@heunec.de • www.heunec.de

Der Planungsstab Landkreisentwicklung besteht aus den Stabsstellen

- P1 Wirtschaftsförderung (Wirtschaftsförderer Martin Schmitz)
- P2 Soziales Bildung und Kultur (Dipl. Soz. Päd. (FH) Martina Berger)
- P3 Tourismus, Energie, Kreativwirtschaft (Wirtschaftsförderer André Lomsky)

Die **Wirtschaftsförderung** im Landkreis Coburg versteht sich als ein Serviceangebot für Unternehmen im Wirtschaftsraum Coburg, Investoren, Existenzgründer, hochqualifizierte Arbeitskräfte und alle Personen, die dazu beitragen wollen, die Potenziale und Stärken des Wirtschaftsstandortes Coburg zu erhalten und weiter auszubauen.

Gemeinsam mit unseren hochtechnologisierten Industrie- und serviceorientierten Dienstleistungsunternehmen begegnen wir den Herausforderungen der Zukunft.

Der Wirtschaftsraum Coburg soll bleiben, was er ist: kreatives Wohn- und Arbeitsumfeld in globaler Verbindung. Das ist unsere Vision!

Der Landkreis Coburg ist ein erstklassiger Unternehmensstandort in logistisch zentraler Lage zu allen Märkten in Europa. Wir laden Sie ein, mit dabei zu sein.

Der Wirtschaftsraum Coburg lockt nicht mit einmaligen und hohen Förderkonditionen. Das Gesamtangebot muss stimmen. Für Sie als Investor bildet es die Basis für einen langfristig angelegten betriebswirtschaftlichen Erfolg. Doch überzeugen Sie sich selbst von unseren hervorragenden Standortfaktoren:

- zentrale Lage zu unternehmensrelevanten Märkten (u.a. Osteuropa)
- sehr gute Verkehrsinfrastrukturanbindung über die Autobahn A73

- moderne und zukunftsweisende Telekommunikationsinfrastruktur
- exzellente Gewerbestandorte zu günstigen Preisen
- strategisch günstiger Standort zur Erschließung des regionalen Marktpotenzials in Nordbayern
- innerregionales Marktpotenzial im Dienstleistungssektor
- Synergieeffekte durch eine der höchsten Industriedichten in Deutschland
- Standort im High-Tech-Raum Bayern
- wirtschaftsfreundliches Klima und traditionelle Welt-offenheit
- hervorragendes Wohnumfeld für Sie und Ihre hochqualifizierten Mitarbeiter
- Kulturraum mit Weltruf mitten in einer familienfreundlichen Erholungs- und Freizeitlandschaft

**Ihr Ansprechpartner:**

Dipl.-Geogr. Martin Schmitz  
Landratsamt Coburg, Zimmer 223 (2. Stock)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-323, Telefax: 09561/514-368  
E-Mail: wifoe@landkreis-coburg.de

Die Stabsstelle **Soziales, Bildung und Kultur** hat folgende Aufgaben:

- Soziale Infrastrukturplanung (Planung von Diensten und Einrichtungen im sozialen Bereich)
- Kommunale Sozialpolitik (Planung für benachteiligte Bevölkerungsgruppen)
- Soziale Kommunalpolitik (qualitative Beeinflussung der Lebensqualität in einer Gemeinde unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlich und sozial schwacher Bevölkerungsteile)
- Aktive Gesellschaftspolitik (Einbringen sozialer Gesichtspunkte in andere Politikfelder, z. B. Wirtschaftspolitik,

Gesundheitspolitik, Umweltpolitik, Arbeitsmarktpolitik etc. und auf andere Ebenen wie Bund und Land)

- Aufbau und weitere Begleitung einer kommunalen Bildungslandschaft
- Aufbau und Fortführung eines Bildungsmonitorings und einer integrierten Bildungsberichterstattung
- Vertretung in der Europäischen Metropolregion Nürnberg
- Koordination übergreifender kultureller Aktivitäten in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Fachbereichen
- Demographie (thematische Bearbeitung und Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Landkreis Coburg)

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Dipl. Soz. Päd. (FH) Martina Berger  
Landratsamt Coburg, Stabsstelle, Zimmer 221 (2. Stock)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-721, Telefax: 09561/514-368  
E-Mail: martina.berger@landkreis-coburg.de

Die Stabsstelle **Tourismus, Energie, Kreativwirtschaft** umfasst:

- Landkreisentwicklung und Wirtschaftsentwicklung in den Bereichen Tourismus und Energiekompetenz (Strategieentwicklung und Strategiekonzeption, Aufbau und Umsetzung von Projekten)
- Aufbau des Handlungsfeldes Kreativwirtschaft (unternehmerische und soziale Kreativität als Schlüssel für eine zukunftsfähige Landkreisentwicklung)
- Mitarbeit und Vertretung der Landkreisinteressen im Arbeitskreis Energie der Europäischen Metropolregion Nürnberg
- Vertretung der Landkreisinteressen in den Gremien der Fremdenverkehrskooperationen

Martina Berger



Martin Schmitz



André Lomsky

- Sonderaufgaben auf Weisung des Landrats, z.B. Projektarbeit (Messeauftritte des Landkreises)
- Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit für die Landkreisentwicklung
- Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen in den Bereichen Energie und Tourismus (z. B. Initiative Rodachtal e.V., ARGE ThermeNatur Regional)
- Fremdenverkehrskooperationen (Vertragsangelegenheiten und Prüfung von Verwendungsnachweisen)
- Energieförderberatung für die Bürger des Landkreises
- Deutsche Spielzeugstraße e.V.

**Ihr Ansprechpartner:**

André Lomsky  
Landratsamt Coburg, Stabsstelle, Zimmer 144 (1. Stock)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-324, Telefax: 09561/514-450  
E-Mail: andre.lomsky@landkreis-coburg.de



## Wir haben den Bogen raus

...innovativ, zuverlässig

Sind Sie auf der Suche nach einem starken Druckpartner?  
Wenn ja, dann sind wir für Sie die richtige Adresse!

- Digitale Druckvorstufe
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Mailings

 **Louis Hofmann**  
Druck- und Verlagshaus  
GmbH & Co KG  
seit 1905

Domänenweg 9  
96242 Sonnefeld  
Tel. 095 62/98 30-0  
Fax 095 62/98 30-44  
www.LHDruck.de

**Beratung, Service und Kundenfreundlichkeit  
stehen bei uns an erster Stelle.**

Schreib- und Spielwaren  
Alles für die Schule · Buchhandlung  
Bürobedarf · Bastelartikel  
Geschenke · Kerzen  
Lederwaren · Lotto

 direkt vor dem Haus

Ihre günstige Einkaufsquelle:

**der BUCHBINDER**  
Inh. Petra Scheler

Dr.-Knauer-Straße 4  
96242 Sonnefeld  
Tel. 095 62/98 39-3  
Fax 095 62/98 39-44

Co1k15u



Gute Wege gehen ...  
Pflege und Erziehung sind Zukunft

Von der Grundausbildung  
bis zum Hochschulstudium...

... ein erfolgreicher Weg mit der  
GGSD

Sie haben Fragen zu unseren Angeboten oder wollen mehr Informationen?  
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern persönlich und schicken Ihnen unsere ausführlichen Informationsunterlagen.

- **Berufsfachschule für Sozialpflege**  
Dauer: 2 Jahre  
Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich
- **Berufsfachschule für Altenpflegehilfe**  
Dauer: 1 Jahr
- **Berufsfachschule für Altenpflege**  
Dauer: 3 Jahre
- **Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe**  
Dauer: 1 Jahr  
Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**  
Dauer: 2 Jahre  
Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Fachhochschulreife möglich
- **Fachakademie für Sozialpädagogik mit Sozialpädagogischem Seminar**  
Dauer: 3 bzw. 5 Jahre  
Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Fachhochschulreife möglich
- **Fachakademie für Heilpädagogik**  
Dauer: 4 Jahre berufsbegleitend

Kostenlose Info-Hotline der Gemeinnützigen Gesellschaft:  
Tel. 0800 / 10 20 580  
(Mo bis Do von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr bis 15.00 Uhr;  
E-Mail: info@ggsd.de

**Privates Berufliches Schulzentrum Coburg**  
Parkstraße 49  
96450 Coburg  
Tel. 0 95 61 / 81 91 - 0  
Fax 0 95 61 / 81 91 19  
E-Mail: sz.coburg@ggsd.de

Internet: www.GGSD.de



Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

im Studium an der Hamburger Fern-Hochschule

- **Diplomstudiengang (FH) Pflegemanagement**
- **Bachelorstudiengang für Gesundheits- und Sozialmanagement**

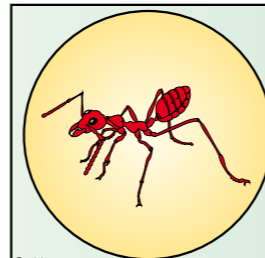
## Hill Brandschutz-Technik

Peter und Olaf Hill GbR

Rödental • Weinbergstraße 63  
Tel.: 0 95 63 - 81 00  
Fax: 0 95 63 - 81 93  
e-mail: hill.roedental@t-online.de  
www.hill-service.de

Kundendienst für:

- Feuerlöscher und Feuerlöschanlagen
    - Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen
    - Rauchschutz-, Brandschutztüren und -tore
    - Rauch-Wärme-Abzugsanlagen (RWA)
    - Steigleitungen und Wandhydranten
  - Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV)
    - Rettungswegesysteme (RWS), Fluchttüröffner
    - Flucht- und Sicherheitsbeleuchtungen
    - Feuerschutzklappen und -ventile
    - Heimrauchmelder und -Anlagen
- Wir bieten Ihnen:
  - 24 Stunden Bereitschaftsdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen.
  - kompetenten Brandschutz-Service aus einer Hand.



Seit über 20 Jahren

**Schädlingsbekämpfung, Holz- und Bautenschutz HESS**

Schädlingsbekämpfung aller Art · Desinfektion · Schwammsanierung · Holz- und Bautenschutz

Charlottenstraße 8 • 96515 Sonneberg • **Telefon 0 36 75 / 70 29 34**  
Telefax 0 36 75 / 42 11 62 • Handy 01 73 / 7 92 85 13 • Internet: www.schaedlingsbekaeufunghess.de



**Tag und Nacht  
energiegeladen**



**SÜC Energie und H<sub>2</sub>O GmbH**  
www.suec.de

**SÜC**  
Und mehr.



**„Lebenslanges Lernen im ländlichen Raum“**

Ein Volkshochschulprojekt im Landkreis Coburg. Wer kennt sie nicht aus seiner Schulzeit, die alte Volksweisheit: „nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“. Mit dem Wort „lernen“ verbinden wir automatisch Schule, Ausbildung oder Studium. Was aber heißt dann lernen fürs Leben oder lebenslanges Lernen? Sind wir nun lebenslänglich zum Lernen verurteilt? Was wie eine Strafe klingt, ist in Wirklichkeit keine, denn Lernen beeinflusst uns jeden Tag und in ziemlich jeder Situation. Lernen ist jede Art von menschlichem Miteinander, jede Art des Austausches von Wissen und Erfahrung - vom Kleinkind bis hin ins hohe Alter. Ausgelernt hat man nach der Schulzeit, der Ausbildung oder dem Studium noch lange nicht. Neben der Aufnahme und Verarbeitung von Erfahrungen im alltäglichen Leben, nutzen viele Menschen auch strukturierte und formalisierte Lernangebote in Kursen und Lehrgängen. Da werden Sprachen erlernt oder Computerkenntnisse erworben. Auch sportliche Aktivitäten, Entspannungstechniken oder Kommunikationstrainings sind sehr beliebt. „Lebenslanges Lernen“ beinhaltet aber auch die berufliche Weiterbildung. Es geht dabei jedoch nicht um fortwährendes „Büffeln“ und „Pauken“, sondern darum, sich neuen Entwicklungen zu öffnen, Anteil daran zu nehmen und Spaß dabei zu haben. Lebenslanges Lernen setzt darauf, die Lernbereitschaft jedes Einzelnen zu stärken, um dem schnellen Wandel der Arbeits- und Lebenswelt auf Dauer gewachsen zu sein. Ziel des Projektes „Lebenslanges Lernen im ländlichen Raum“ ist es, zunächst einen Überblick über die bestehende vielfältige Angebotsstruktur in den Städten und Gemeinden des Landkreises zu erhalten. Darauf aufbauend soll herausgearbeitet werden wo es zusätzlichen Bedarf gibt um in einem dritten Schritt zu überlegen wie diese Lücken mit den bestehenden Netzwerkstrukturen und Kooperationen zu schließen sind.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Nadine Laskowski  
 VHS, Geschäftsstelle  
 Landratsamt Coburg  
 Zimmer 135 (1. Stock),  
 Lauterer Straße 60,  
 96450 Coburg  
 Telefon: 09561/514-235,  
 Telefax: 09561/514-89235  
 E-Mail: nadine.laskowski@landkreis-coburg.de




**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**

Büro Coburg  
 Am Viktoriabrunnen 1a • 96450 Coburg  
 Tel.: 09561/92216 • Fax.: 09561/94477  
 e-mail: gst.cbg@verdi.de

**GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN**



**Verwaltungsstelle Coburg  
 Am Viktoriabrunnen 1a  
 Tel.: 09561/55650  
 e-mail: coburg@igmetall.de**



**„Mehr Aus-Bildung“**

Büro, Supermarkt, Werkstatt ... oder doch Schule? Wohin führt der Weg junger Haupt- und Förderschüler nach Ihrer Schulzeit? Bereits in der Schule machen sich Schüler/innen viele Gedanken um ihre berufliche Zukunft. Welche Berufe gibt es? Wo liegen meine Stärken? Was kann ich tun, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen? Bleibe ich hier oder gehe ich weg? Bei der Beantwortung dieser Fragen wird ihnen von verschiedenen Seiten Hilfe angeboten. Schulen und zahlreiche andere Institutionen organisieren unter dem Stichwort Berufsorientierung vielfältige Angebote. Sie reichen von umfassender Information über Berufsbilder und Ausbildungsbetriebe in der Region bis hin zum gut gestalteten Bewerbungsschreiben und dem Training sicheren Auftretens beim Vorstellungsgespräch. Trotz dieser Unterstützungsangebote gelingt es nicht allen Schüler/innen im direkten Anschluss an die Schulzeit eine Berufsausbildung aufzunehmen und einige Schüler verlassen die Schule noch immer ohne Abschluss. Um Haupt- und Förderschüler/innen zusätzlich zu unterstützen, hat der Landkreis Coburg im Oktober 2010 das Projekt „Mehr Aus-Bildung“ gestartet. Ziel ist es, alle Akteure, die an diesem Thema arbeiten, an einen Tisch zu holen. Dabei sollen die Angebote der Berufsorientierung systematisch gesammelt werden, um so zu erkennen welche Felder bereits gut abgedeckt sind und wo noch Lücken bestehen. Der Überblick soll auch dazu verhelfen, die bestehenden Angebotsstrukturen bestmöglich aufeinander abzustimmen. Um herauszufinden, woran es hakt, sollen auch Jugendliche direkt zu Wort kommen, indem sie über ihre Zukunftsvorstellungen, ihre Einstellungen zum Arbeitsleben und ihre individuellen Wege in das Berufsleben befragt werden.

Das Projekt „Mehr Aus-Bildung“ will somit in der Gesamtheit dazu beitragen, Schüler/innen bei ihrem Übertritt von der Schule in das Berufsleben zu unterstützen und ihnen eine Perspektive in der Region eröffnen. Jeder einzelne Jugendliche an unseren Schulen ist nicht nur für die Unternehmen als zukünftige Fachkraft von hoher Bedeutung, sondern auch für die Entwicklung des Landkreises insgesamt. „Mehr Aus-Bildung“ ist ein Projekt im Rahmen des Programms „Perspektive Berufsabschluss“. Es wird zu 100% aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Manuel Dethloff  
 Landratsamt Coburg  
 Zimmer 143 (1. Stock), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
 Telefon: 09561/514-144, Telefax: 09561/514-89144  
 E-Mail: manuel.dethloff@landkreis-coburg.de

Judith Säger  
 Landratsamt Coburg  
 Zimmer 143 (1. Stock), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
 Telefon: 09561/514-644, Telefax: 09561/514-89644  
 E-Mail: judith.saeger@landkreis-coburg.de



### Das Coburger Land hat enorm viel zu bieten!

Mit einem strategischen Regionalmanagement setzen Stadt und Landkreis Coburg die Grundlage für eine weitergehende partnerschaftliche Standort-Entwicklung.

Regionale Kooperationen stellen für Stadt und Landkreis Coburg schon seit langem eher die Regel denn eine Ausnahme dar. Das Coburger Land kann in zahlreichen Bereichen behaupten, dass Stadt und Land tatsächlich Hand in Hand vorgehen. Erinnert sei dabei an viele einzelne Projekte, aber auch an gemeinsame Gesellschaften, wie die Volkshochschule Coburg gGmbH, die Stadt und Landkreis sehr erfolgreich gegründet haben und betreiben. Und mit Blick auf den Sparkassen- und Klinik-Bereich blickt man bereits über die Region Stadt und Landkreis Coburg hinaus und kooperiert mit dem Landkreis Lichtenfels bzw. auch grenzübergreifend mit den Landkreisen Sonneberg und Hildburghausen.

Im Jahr 2010 gaben Landrat Michael Busch und Oberbürgermeister Norbert Kastner den Startschuss für ein strategisches Regionalmanagement und ermöglichten damit die Gründung einer Regionalmanagement Stadt und Landkreis Coburg GmbH als Unterbau auf Arbeitsebene. Wozu das, wenn Team-Play doch auch bisher schon praktiziert wurde? Die Antwort ist ganz einfach: Weil es immer mehr Aufgaben und Projekte gibt, die Stadt und Landkreis Coburg sinnvollerweise nur gemeinsam angehen können. Weil sich Stadt und Landkreis in derart vielfältiger Art und Weise ergänzen, dass nach der Phase von Einzelprojekten die Zeit reif war für eine systematische und dauerhafte regionale Kooperation zweier starker Partner auf gleicher Augenhöhe.

Im Lebensalltag sind die Grenzen zwischen Stadt und Landkreis schon lange fließend: Die Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreis-Kommunen profitieren von den oberzentralen

Einrichtungen in der Stadt Coburg, seien es Landestheater oder Museen, weiterführende Schulen und Hochschule, Kammern und Verbänden, Freizeit- und Sportstätten. Aber genau diese Einrichtungen leben natürlich zu einem guten Teil auch von den Nutzern und Besuchern aus dem Landkreis – ebenso wie der Einzelhandel der Stadt Coburg sein wichtigstes Einzugsgebiet im Landkreis hat. Und auch eine touristische Entwicklung im Coburger Land ist nur im Verbund der historischen Coburger Innenstadt mit der herrlichen Landschaft, Kleinoden wie Seßlach oder der ThermeNatur Bad Rodach möglich.

„Ich bin davon überzeugt, wir können uns als ländliche Region nur dann zukunftsfähig aufstellen, wenn wir die Stärken von Stadt und Landkreis Coburg gemeinsam weiter entwickeln und in die Waagschale werfen“, macht Landrat Michael Busch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalmanagement-GmbH deutlich.

Aufbauend auf den guten Erfahrungen der bisherigen punktuellen Zusammenarbeit hat damit eine systematische Kooperation in mehreren zentralen Handlungsfeldern ihre Arbeit aufgenommen:

- Entwicklung des Wohn- und Lebensraums
- Entwicklung einer gemeinsamen Bildungsregion
- Entwicklung des Wirtschafts- und Arbeitsstandortes
- Entwicklung der Tourismus-Region

Basis des Vorgehens ist das Handlungskonzept „Coburg – Die kreative Region“, das maßgebliche Akteure vor Ort im Februar 2010 gemeinsam erarbeitet haben. Doch Landrat Busch und Oberbürgermeister Kastner war und ist eines wichtig: „Wir dürfen es nicht dabei belassen, ein Gutachten zu erstellen. Vielmehr haben die Gremien in Stadt und Landkreis Coburg ganz klar deutlich gemacht, dass es ihnen um einen Weg des Handelns geht.“



Dafür sind seit Oktober 2010 Stefan Hinterleitner als Regionalmanager und seine Mitarbeiterinnen Dóra Pásztor und Mariam Issaoui als Projektassistentinnen verantwortlich. Sie haben ihre Geschäftsstelle im Landratsamt Coburg (Lauterer Straße 60, 2. Stock, Zimmer 2.24 bis 2.26, E-Mail mail@coburger-land.de, Tel. 09561/514-415). Als Ansprechpartner regionaler Interessen stehen sie jederzeit gerne zur Verfügung.

Für den Zeitraum 2010/11 sind unter anderem folgende Projekte angedacht:

- Aufbau eines Schaufensters der Region Coburger Land im Internet
- Kontakthalteprogramm für Schul- und Hochschul-Absolventen
- Aufbau einer Coburg-Akademie für kommunale Führungskräfte

- Pilotprojekte im Bereich eLearning
- Europäisches Partnerschaftsprojekt rund um das Jugend-Musikfestival im Rodachtal
- Aufbau eines Netzwerks „Aus der Region – Für die Region“ zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe im Bereich Nahrungs- und Genussmittel, aber auch haushaltsnaher Handwerks- und Dienstleistungen
- Ausrichtung eines ersten Coburger Genusstages
- Entwicklung touristischer Angebotsplattformen wie „Coburger Weihnachtsland“, „Coburger Festivalland“ und „Made in Coburg“
- Handlungskonzept „Radfahren und Gesundheit“

Finanziert wird das Regionalmanagement zu gleichen Teilen von Stadt und Landkreis Coburg. Und für die Zeit von 2010 bis 2013 leistet der Freistaat Bayern über das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie eine erhebliche Anschubfinanzierung. Doch sowohl in München als auch vor Ort ist man sich sicher, dass diese Gelder gut angelegt sind. Bergen Coburg Stadt und Land doch viele Trümpfe, die man in Zukunft gemeinsam noch besser ausspielen will und wird!


  
**WASCHRAUM-  
MATTEN- UND  
MOPP-SERVICE**  
**CHMS**<sup>®</sup>  
 Coburger Handtuch + Matten-Service

Coburger Str. 19  
 96472 Rödental  
 Tel 09563 - 30 990  
[www.chms.de](http://www.chms.de)



Soziale Leistungen sind:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- und die Heimaufsicht

Außerdem gibt es:

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- das Staatliche Versicherungsamt
- die Kriegsopferfürsorge
- und die Unterhaltssicherung für Wehrdienstleistende

Daneben existieren:

- die Wohngeldstelle
- sowie die Ausbildungsförderung
- und die Aufstiegsfortbildungsförderung

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Ismene Simon  
 Landratsamt Coburg, Fachbereichsleiterin  
 Zimmer 115 (1. Stock), Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
 Telefon: 09561/514-215, Telefax: 09561/514-400  
 E-Mail: sozialhilfe@landkreis-coburg.de



**Wir helfen ...**  
**kranken, alten Menschen, Alleinstehenden und Familien**  
**durch Pflege, Haushaltshilfe, Besorgungen und Besuche**

**Coburger Sozialdienst e.V.**  
 Sozialstation  
 96450 Coburg • Mohrenstraße 1a  
 Telefon 0 95 61 / 74 20-0  
 Telefax 0 95 61 / 74 20-29

**Für unsere Patienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!**

Für Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Erwerbsfähige (Arbeitslosengeld 2, Sozialgeld) ist das Jobcenter Coburg Land in der Raststraße 20 in 96450 Coburg  
 Tel: 09561/705225, Fax: 09561/705222  
 E-Mail: ARGE-JobC-CoburgLand@arge-sgb2.de  
 zuständig.

**Oberfränkische Glas und Spielzeug K. G.**  
 Fritz Rempel Company  
 96465 Neustadt b. Coburg • Eisfelder Straße 54  
 PSF 1406 • Tel. 09568/3088 • Fax 09568/3080

- Glas-Christbaumschmuck • kunstgewerbliche Weihnachtsartikel
- Handgefertigte Holzkrippen

Unser Verkaufsraum ist zu den offiziellen Geschäftszeiten geöffnet. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Bayerisches Rotes Kreuz**

Wollen auch Sie möglichst lange in Ihren eigenen 4 Wänden wohnen bleiben?

Wir machen es möglich, alles aus einer Hand, in Ihrer Nähe!

- Ambulante Pflege
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Betreuer Fahrdienst
- Betreutes Reisen
- Demenzbetreuung

BRK - Kreisverband Coburg  
 Sally Ehrlichstr. 16, 96450 Coburg  
 Telefon: 09561 / 8089-0

Handwerkskammer für Oberfranken  
 Berufsbildungs- und Technologiezentrum Coburg

**Ihr Erfolg ist unser Maßstab...**

... als kompetenter Dienstleister unterstützen wir Sie und Ihre Karriereplanung - vom Lehrling bis zum Meister.  
 Telefon 09561 517-0 • www.hwk-lernen.de



**AZURIT**  
 Seniorenzentrum Maximilianshöhe  
 in Ahorn-Witzmannsberg

**Wir bieten pflegebedürftigen Senioren ein sicheres und behagliches Zuhause**

- Pflegeplätze für alle Pflegestufen
- Kurzzeitpflege und Urlaubspflege
- Komfortable Ein- und Zweibettzimmer, hell und freundlich ausgestattet, barrierefreie Dusche, WC, Telefonanschluss und Satelliten-TV

Elvira Alt, die Leiterin des Hauses, erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen Anruf unter 09561 81099-0 genügt!

AZURIT Seniorenzentrum Maximilianshöhe · Coburger Straße 15  
 96482 Ahorn-Witzmannsberg · www.azurit-gruppe.de

40 Jahre **KAHL** ... wir sind immer für Sie da

**Bestatter vom Handwerk Geprüft**

Coburger Bestattungsinstitut  
 Geprüfter Bestatter, Funeral-Master, Bestattermeister  
 96450 Coburg, Ketschendorfer Str. 39  
 (direkt neben dem Klinikum)  
 Tel. 0 95 61 / 81 20 22, 81 20 24  
 www.bestattungsinstitut-kahl.de



**Laurentiushaus Lützelbuch** – LEBEN GESTALTEN

vollstationäre Seniorenpflegeeinrichtung mit „beschützendem Bereich“  
 Weiherstraße 9 • 96450 Coburg • Tel.: 09561/2495-0 • Fax: 09561/2495-24

Wir bieten an:

- Hohe Pflegequalität • Teilnahme am Gemeinschaftsessen möglich
- Haus-Cafe • Hausfriseur • Snoezelenraum!
- Teilnahme am Seniorenkreis „DIE FROHE RUNDE“
- Besuchszeit rund um die Uhr • Gute Verkehrsanbindung;

Wünschen Sie nähere Informationen, dann rufen Sie bitte bei uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Co 16



**Sorglos alt werden...**

Ihr Betreuungsnetzwerk:



**Treff am Bürglaßschlösschen**  
 AWO - Mehr Generationen Haus  
 Fachstelle für pflegende Angehörige  
 Oberer Bürglaß 3  
 96450 Coburg  
 Telefon 09561 / 94415



**Senioren- u. Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt**  
 Wohnbereich Demenz  
 Essen auf Rädern – frisch auf den Tisch  
 Sonneberger Straße 27  
 96465 Neustadt  
 Telefon 09568 / 9421-0



**Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt**  
 Tagespflege 09563 / 308488  
 Essen auf Rädern – frisch auf den Tisch  
 Bgm. Ferdinand-Fischer-Straße 3  
 96472 Rödental  
 Telefon 09563 / 7454-0

Co 16

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

**BESTATTUNGSINSTITUT MAYER GMBH**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge**

Seit über 30 Jahren helfen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen  
 Kronacher Str. 10 • 96472 Rödental • Tel. 0 95 63 / 61 07 • Fax 0 95 63 / 33 09

**...ein Unternehmen Ihres Vertrauens.**

Co 16

**f a z i t** *Wir kümmern uns darum ...*  
**familiär - lebensnah - wertschätzend - respektvoll**  
[www.seniorenpflege-fazit.de](http://www.seniorenpflege-fazit.de)

**Stationäre Pflege**  
 Langzeit-, Kurzzeit-, Urlaubspflege, viele Einzel- und Gruppenaktivitäten, Unterhaltungs- & Beschäftigungsangebote, täglich frische Küche, Feste, Ausflüge ...

**Betreutes Wohnen**  
 Barrierefrei, schwellenlos und rollstuhlgerecht, 24h-Hausnotruf, zahlreiche Dienst- und Serviceleistungen je nach Bedarf abrufbar ...

**Ambulante Pflege FAZIT in Coburg**  
 Grund-, Behandlungs- und Urlaubspflege, Assistenzleistungen, Qualifizierte Zusatzleistungen, Serviceangebote z. B.: Hilfe bei Pflegestufenantrag, Hauswirtschaftliche Versorgung ...

**Seniorenwohnenzentrum**  
**“Am Bürgerplatz”** | Rödental  
 Bürgerplatz 2b,  
**0 95 63 - 30 97 0**  
 90 Pflegeplätze  
 22 Betreute Wohnungen

**Ambulante Pflege**  
**FAZIT | Coburg**  
 Ketschendorfer Str. 86-88,  
**0 95 61 - 5112 32**  
 Rund-um-die-Uhr-erreichbar:  
 0171 - 97 89 573





*Sprechen Sie mit uns, wir sind für Sie da!*

# Diakonie

## Coburg

Die Diakonie Coburg ist Träger vielfältiger sozialer Einrichtungen in der Stadt und dem Landkreis Coburg, sowie in den benachbarten Landkreisen Kronach und Lichtenfels. Die Diakonie ist eng mit der evangelischen Kirche verbunden, sie ist ihre helfende Hand in die Gesellschaft hinein.

Daher sind wir den christlichen Grundwerten verpflichtet:

**Nächstenliebe, Schutz der Schwachen, Solidarität und soziale Gerechtigkeit.**

Die Angebote der Diakonie Coburg richten sich an Personen, die in den unterschiedlichsten Lebenssituationen fachliche Beratung, Pflege oder Förderung brauchen.

Sie stehen jedem Menschen offen, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Herkunft oder sozialem Status.

Das Leistungs-Portfolio umfasst insbesondere die Bereiche

- **Beratung** (Schwangerschafts- mit entwicklungspsychologischer Beratung, Schuldnerberatung, Kirchliche allgemeine Sozialarbeit, ...)
- **Altenhilfe** (Ernst-Faber-Haus, Seniorenzentrum „Rodacher Leben“)
- **Behindertenhilfe** (Offene Behindertenarbeit Oberfranken, ambulante und stationäre Wohnangebote, ...)
- **Sozialpsychiatrie** (Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtberatung, ambulante und stationäre Wohnangebote, ...)
- **Jugendhilfe** (Kindergarten der Begegnung, Heilpädagogische Tagesstätten, Soziale Trainingsmaßnahmen, Mobiler pädagogischer Fachdienst für Kindertagesstätten, ...)
- **Werkstätten für behinderte Menschen** (Wefa)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über qualifizierte Ausbildungen, die sich nach den fachlich anerkannten Standards der Alten- und Krankenpflege, der Sozialarbeit, der psychologischen Beratung, der Sozialpsychiatrie, der Pädagogik und Heilpädagogik orientieren.

### Kontakt:

Diakonisches Werk Coburg e.V. -Innere Mission-, Leopoldstr. 61-63, 96450 Coburg  
Telefon: (0 95 61) 2 771-744, E-Mail: diakonie.coburg@t-online.de

[www.diakonie-coburg.de](http://www.diakonie-coburg.de)



An der geografischen Gliederung des von der Natur sehr abwechslungsreich gestalteten Kreisgebietes, das größtenteils von der oberen Itz und ihren Zuflüssen südwärts zum Main hin entwässert wird, sind vier verschiedene Landschaften beteiligt. Von Nordwesten her greift die „Mainfränkische Gäulandschaft“ mit dem östlichen Grabfeld auf das innere, von den Quellbächen der Rodach sowie vom Sulzbach und Lauterbach durchflossene Kreisgebiet über.

Diese flachwellige Hochfläche, die sich in meist 300 bis 500 m Meereshöhe südstwärts bis an die Itz erstreckt, wird überwiegend als Ackerland genutzt. Dagegen trägt der westlich des oberen Lauterbaches sich hinziehende Muschelkalkzug der „Langen Berge“ weithin Nadelwald. Auch der angrenzende nördliche Landkreis innerhalb des Gebietsdreiecks Rottenbach-Rödental-Meilschnitz, das bereits im Vorland des Thüringer Waldes liegt und Mittelgebirgscharakter besitzt, ist bis auf Rodungsinseln mit ausgedehnten Waldungen bedeckt.

Die Landschaft zwischen Neustadt und Mödlitz ist dem nördlichsten Teil des „Obermainischen Hügellandes“ zugehörig. Den gesamten übrigen Süden und Westen des Kreisgebietes nimmt mit mainwärts bis auf etwa 250 m abnehmender Meereshöhe das „Itz-Hügelland“ ein.

Auf diesem engen Raum zwischen Thüringer Wald und Obermain, dessen Ausdehnung von Norden nach Süden ca. 40 km beträgt, sind fünf geologische Formationen zusammengedrängt: Urgestein, die Trias von Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper und schließlich Jura. Jede einzelne dieser Erdschichten formte ein eigenes Landschaftsbild; sie sind somit ursächlich für die reizvolle Bewegtheit, die dem Coburger Land eigen ist.

Der verschiedenartige Boden bringt einen bunten Wechsel der Pflanzenwelt mit sich. Dunkle Nadelwälder auf den Buntsandsteinbergen und -hängen wechseln mit hellen

Laubwäldern auf den Muschelkalkböden. Karger Boden auf den Höhen der Langen Berge, übersät von Muschelkalksteinen, erstreckt sich neben fruchtbaren Ackerböden im Sulzbecken.

**Das Coburger Land, in dem verschiedene Naturräume zusammentreffen, birgt einen hohen Reichtum an naturnahen Vegetationseinheiten mit einer hohen Artenvielfalt.**

Dass seltene und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten in überdurchschnittlicher Anzahl hier noch existieren können, liegt vor allem daran, dass sich im Schatten der bis 1989 undurchlässigen Grenze nach Thüringen noch große, unzerschnittene Lebensräume erhalten konnten. Im Jahre 1990 durchgeführte Bestandserhebungen bestätigten dies eindrucksvoll. Selbst vom Aussterben bedrohte Arten wurden nachgewiesen.

Aufgabe und Ziel des Landkreises Coburg ist der großräumige Erhalt aller wertvollen Gebiete. Bis Ende 2004 wurden daher 10,3 % der Coburger Kreisfläche für den großräumigen europäischen Schutzgebietsverbund „NATURA 2000“ vom Freistaat Bayern an die EU gemeldet. Zusammen mit weiteren kleineren „geschützten Landschaftsbestandteilen“ und Naturdenkmälern und einem weiteren Naturschutzgebiet sind somit etwa 11% der Landkreisfläche als vergleichsweise „strenge“ Schutzgebiete gesichert. Hinzu kommen noch mehrere Landschaftsschutzgebiete.

Um auch die Renaturierung von beeinträchtigten Landschaftsräumen, die Neuschaffung von Biotopen, sowie deren Vernetzung mit bestehenden Biotopen zu gewährleisten, wurde im Sommer 1991 der Landschaftspflegeverband Coburger Land e. V. ins Leben gerufen, der seither überaus erfolgreich tätig war. Momentan wird mit den Thüringer Nachbarlandkreisen ein grenzüberschreitendes Naturschutzprojekt von gesamtstaatlicher Bedeutung am ehemaligen innerdeut-

schen Grenzstreifen („Grünes Band“) vorbereitet, das vom Bund für Naturschutz vorgeschlagen wurde.

Es ist daher zu hoffen, dass es gelingt, den natürlichen Reichtum des Coburger Raumes zu erhalten.

### Der Obstlehrgarten in Coburg

Nach zweijähriger Bauphase wurde im Jahr 2006 der Obstlehrgarten des Kreisverbandes Coburg für Gartenbau und Landespflege e.V. eröffnet. Der Garten steht unter dem Motto: „Obstanbau für kleine Hausgärten“.

Gerade in der klimatischen Grenzregion am Fuße des Thüringer Waldes mit rauem Klima und teils schweren Böden, sind Empfehlungen aus klimatisch begünstigten Gebieten nur eingeschränkt praxistauglich. Nachdem im nördlichen Franken eine derartige Anlage bisher leider nicht existiert hat, wollte der Verband den Garten- und Naturfreunden eine ortsnahe und praktische Informationsquelle liefern.

Die thematischen Schwerpunkte des Gartens sind zum einen die Demonstration schwach wachsender Unterlagen für Kern- und Steinobst, die Kultur neuer und alter Sorten im Vergleich, vitaminreiches Beeren- und Wildobst, formale und platz sparende Erziehungsvarianten bei Kern- und Steinobst und eine wasser sparende Tropf-Bewässerung.

Die Anlage ist mit einer Größe von 1000 m<sup>2</sup> zwar nicht riesig, doch werden dort mittlerweile ca. 210 Sorten auf Beeten, an Pfählen an Spalieren und am Zaun kultiviert. Mit dieser großen Sortenvielfalt auf kleinem Raum möchte man demonstrieren, wie auch kleine Hausgärten bei guter Planung effektiv und erfolgreich zum Anbau von Obst genutzt werden können.



### Schwachwachsende Unterlage für kleine Gärten

Da besonders in kleinen Gärten der klassische Obsthochstamm schnell an Nachbars Grenzen und damit einhergehend auch in vielen Fällen an dessen Toleranz stößt, nimmt die Demonstration schwach wachsender Unterlagen im Lehrgarten eine wichtige Rolle ein. Beim Apfel wird die Spindelerziehung auf M9, die Superspindelerziehung auf M29 und eine Doppel-V Erziehung auf M26 demonstriert. Besonders die Sortenpalette der Re-Sorten aus Dresden Pillnitz von „Retina“ bis „Rewena“ nimmt einen breiten Raum ein.

Um auf die fast schon vergessenen Formspalier aufmerksam zu machen, zeigt man Klassiker wie U-Palmette, Schräge-Palmette oder Verrier-Palmette.

Bei Kirschen wird die Unterlage GiSelA 5 in Verbindung mit der sog. Central Leader Methode vorgestellt - einer Methode, die es ermöglicht, ohne den Einsatz großer Leitern nach kurzer Zeit reichlich zu ernten. Die Erziehung des Central Leader Systems mit einer dominanten Mitte und flach gestellten

Seitentrieben, die sich locker um die Mittelachse anordnen, wird auch bei Zwetschgen angewandt. Moniliatolerante Sauerkirschsorten werden in Form schlanker Spindeln erzogen.

Im zentralen Bereich um das Moorbeet bilden Säulenäpfel auf schwachwuchsinduzierenden Unterlagen und säulenartige Formen von Zwetschge und Kirsche einen konzentrischen Kreis um das Mittelbeet. Bei den Säulenäpfeln findet man drei Generationen dieser schmalen Wuchsform. Neben Vertretern der Zuchtschiene aus Geißenheim mit Sorten wie „Pom Pink“ oder „Pom For You“, werden Züchtungen der Cats-Reihe und Campanilo Sorten gezeigt.

### Johannisbeeren als Fächerspaliere

Über 20 verschiedene Johannisbeersorten gedeihen mittlerweile im Obstlehrgarten. Weiß, rosa, rot und schwarz schimmern die langen Trauben dieser manchmal etwas sauren, aber urgesunden Beerenobstart. Ziel der großen Sortenbreite am Lehrgarten ist es, die unterschiedlichen Züchtungen zum einen auf ihre Robustheit und zum anderen auf ihre geschmackliche Wertigkeit zu prüfen. Neben den bekannten Anbauformen wie Busch, Halb- und Hochstamm, wird besonders die 3 Ast-Hecke oder 1 Ast-Hecke in der Anlage heraus-



gestellt. Diese Erziehungsform liefert nicht nur gute Fruchtqualität und ist leicht beerntbar, sondern lässt sich auch gestalterisch gut einsetzen. Während bei Johannisbeeren besonders die fächerförmige Erziehung in den Focus rückt, ist es bei Stachelbeeren wegen der leichteren Beerntbarkeit die Spindelerziehung, die besonders bei bestachelten Sorten doch sehr unangenehm sein kann.

Einen breiten Raum nimmt auch der Sortentest etwa 20 neuer Weinrebsorten ein, die auf ihre Toleranz gegen Falschen und Echten Mehltau und Botrytis kritisch unter die Lupe genommen werden. Erzogen wird als waagerechter und senkrechter Kordon, als Flachbogen, am Trierer Rad und als Bogenrebe.

### Neues und altes Wildobst

Als Ranker, die spielerisch einen fränkischen Lattenzaun umgrünen, zeigen Dorman Red, Japanische Weinbeere, Schisandra und Bayernkiwis ihre Qualitäten als fruchtende Kletterpflanzen.

Die Palette des Wildobstes reicht von Apfelbeeren, Maibeeren, Koreanischen Berberitzen, Scheinquitten, Mispeln, Holunder, großfruchtigen Kornellkirschen und Allackerbeeren bis zu den großfruchtigen und inhaltsreichen Wildrosen.

Da ein geeigneter saurer Boden in der Region fehlt, wurden durch die Anlage eines Moorbeetes, das in Form eines Rondells in der Mitte der Anlage platziert ist, ideale Wachstumsbedingungen geschaffen. Neben Kultur Heidelbeeren gedeihen dort Preiselbeeren und Cranberries als Unterpflanzung.

### Himbeeren auf Hügelbeeten

Himbeeren erzieht man am Drahtrahmen am V-Spalier oder als Beet. Wegen des schweren Bodens wird zur Vermeidung von Wurzelfäule ein Teil der Himbeeren auf einem Hügelbeet mit einer Mischung aus Kompost, Erde und Sand kultiviert.

Probeweise wurde der hohe pH-Wert der Mischung mit Hilfe von elementarem Schwefel auf einen pH Wert von 6,0 gesenkt. Da Imkerei und Gartenbau schon seit alters her eng verbunden sind, wird durch einen Bienenschaukasten das Leben der Honigbiene im Innern eines Bienenstocks vorgestellt. Zahlreiche Varianten von Nisthilfen für Solitärbiene am Zaun runden diesen Aspekt ab.

Um auch der Kunst im Garten einen Platz zu geben, wird jährlich eine Veranstaltung unter dem Motto „Garten, Kunst und Musik“ organisiert. Hier erhalten Künstler der Region Möglichkeit, ihre Werke auszustellen.

**Hinweis**

Die Anlage ist mit wassergebundenen Wegen ausgestattet, barrierefrei zu erreichen und daher auch für Rollstuhlfahrer bei trockenem Wetter gut befahrbar. Zum Inhalt des Lehrgartens ist bei unten stehender Adresse eine gut bebilderte Broschüre erhältlich.

**Ihr Ansprechpartner:**

Thomas Neder  
Landratsamt Coburg  
Zimmer 241 (2. Stock)  
Lauterer Straße 60  
96450 Coburg  
Tel.: 09561/514-341  
Fax.: 09561/514-89341  
E-Mail: thomas-neder@landkreis-coburg.de



**Öffnungszeiten:**

**1. April bis 31. Oktober**

**(Analog zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes – Montagvormittag wegen Pflegearbeiten geschlossen)**

**Führungen ab 15 Personen nach Voranmeldung möglich.**

**Anfahrt:**

Auf der A73 die Abfahrt Coburg wählen, Richtung Bertelsdorfer Höhe, HUK Coburg, Landratsamt fahren. Der Eingang zum Garten liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes.

**Naturschutzgroßprojekt**

**„Grünes Band - Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal“**

Am 24.06.2010 wurde von Umweltminister Dr. Markus Söder am ehemaligen Grenzübergang Rottenbach-Eisfeld ein neues Naturschutzgroßprojekt von gesamtstaatlicher Bedeutung offiziell gestartet. Das Projekt wird grenzüberschreitend zwischen Bayern und Thüringen umgesetzt. Projektträger ist ein Zweckverband aus den vier Landkreisen Coburg, Hildburghausen, Sonneberg und Kronach sowie den mit dem Zweckverband vertraglich liierten Naturschutzverbänden BN, LBV und BUND. Das gesamte Projektvolumen über die Gesamtlaufzeit von 12 Jahren wird mit knapp 12 Mio Euro angesetzt. Zuerst erfolgt eine zweieinhalbjährige Planungsphase mit einem Volumen von 960.000 Euro. Wird diese positiv abgeschlossen geht es dann an die Maßnahmenumsetzung. Gefördert wird das Projekt zu 75 % über das Bundesamt für Naturschutz (BfN), zu 15 % über Fördertöpfe der Länder Bayern und Thüringen sowie jeweils zu 5 % über die oben genannten Landkreise und Naturschutzverbände. Mit 316 km² gehört das Projektgebiet zu den flächenmäßig großen Naturschutzprojekten in Deutschland.

Zentrales Rückgrat des Biotopverbundes ist der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen, der heute als „Grünes Band“ bezeichnet wird und sich über 126,5 km Länge durch das Projektgebiet zwischen Burggrub/Neuhaus-Schierschnitz im Osten und Gleismuthausen/Käßlitz im Westen schlängelt. Von ihm aus weisen die Flusstäler von Rodach und Steinach sowie der

Muschelkalkzug der Langen Berge als Quervernetzungsachsen sowohl nach Thüringen, als auch nach Bayern.

In diesem grenznahen Raum und auf dem ehemaligen Grenzstreifen konnten 600 gefährdete Arten der Roten Liste Deutschland bis heute überleben und eine Vielzahl gefährdeter Biotoptypen konnte im Schatten des ehemaligen Todesstreifens bis in unsere Zeit überdauern. Vogelarten wie Braunkehlchen, Raubwürger, Heidelerche, Schwarzstorch und Mittelspecht sind für den grenznahen Bereich des Coburger Landes prägend, andernorts aber schon lange ausgestorben. Die Sibirische Schwertlilie – Blume des Jahres 2010 – hat ein großes Vorkommen im Grünen Band bei Eisfeld. Auf den Kalkmagerrasen wachsen zahlreiche Orchideen, in den Sandgebieten so seltene Arten wie Silbergras oder die Bärentraube. In den Gewässern leben seltene Libellen wie die vom Aussterben bedrohte Große Moosjungfer in Moorgewässern oder die grüne Keiljungfer in sauberen Fließgewässern. Gefährdete Amphibienarten wie der Laubfrosch oder Reptilien wie die Schlingnatter kommen ebenfalls im Projektgebiet vor; ebenso sehr seltene Fischarten wie Bachneunauge, Nase und Äsche. Wertvoll sind auch die alten Laubwaldbestände des Projektgebietes, wo bis heute Hirschkäfer, Bechsteinfledermaus und Großer Schillerfalter überlebt haben.

Für all diese Arten und ihre Lebensräume können nach erfolgreichem Abschluss der Planungsphase dann konkrete Schutzmaßnahmen umgesetzt werden: So können z. B. Altholzbestände aus der Nutzung genommen werden, Gewässer können renaturiert bzw. auch neu angelegt werden, es können langfristige Verträge mit Landnutzern abgeschlossen werden, die besonders ökologische Formen der Landbewirtschaftung honorieren, die extensive Beweidung mit Rindern, Schafen und Ziegen kann gefördert werden und es kann in den Kernbereichen Land für Naturschutzzwecke angekauft und lang-

fristig gepachtet werden. All diese Maßnahmen sind völlig freiwillig, wer mitmacht partizipiert aber an den hierfür zur Verfügung stehenden Fördergeldern, die nicht unerheblich sind. Auf diese Weise kann das „Grüne Band“, hervorgegangen aus dem ehemaligen menschenverachtenden Todesstreifen der deutschen Teilung, als heute einmaliges Naturmonument zusammen mit vielen angrenzenden wertvollen Gebieten und seltensten Arten dauerhaft erhalten werden! Es wird darüber hinaus Bestandteil eines gesamteuropäischen Biotopverbundes vom Weißen zum Schwarzen Meer und Symbol für das Zusammenwachsen der Staaten Europas insgesamt.

**Ihr Ansprechpartner:**

Stefan Beyer  
Landratsamt Coburg, Zimmer 239 (2. Stock)  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon: 09561/514-738, Telefax: 09561/514-400  
E-Mail: stefan.beyer@ngpr-gruenes-band.de







## Für Sie versetzen wir Berge

Seit über fünf Jahrzehnten sind wir kompetenter Partner im Tiefbau. Unsere Spezialgebiete: Abbruch, Bodenaushub, Bodenaustausch, fachgerechte Entsorgung. Modernste Messtechnik und lasergesteuerte Maschinen garantieren höchste Präzision. Mit eigenem Fuhrpark und erfahrenen Spezialisten meistern wir jede Objekt-Größe.



**BAGGER-**  
*Schaller*

Schaller GmbH · 96253 Untersiemau  
Telefon: 09565/9444-0 · Fax: 09565/9444-44  
Internet: [www.bagger-schaller.de](http://www.bagger-schaller.de)

**Coburger Käseladen**

Käsekörbe nach Ihren Wünschen  
zusammengestellt  
-ein ideales Geschenk!

Öffnungszeiten  
Mo-Do 7:30 - 17:30  
Fr 7:30 - 16:30

Milchwerke Oberfranken West e.G.  
Bahnhofstraße 7 / 96484 Meeder-Wiesenfeld, Tel.: (0 95 66) 9 29-2 36, Fax: (0 95 66) 9 29-2 00  
[www.milchwerke-oberfranken.com](http://www.milchwerke-oberfranken.com)

## CNC-SPITZENTECHNIK für Holz, Kunststoff, Metall- und Verbundwerkstoffe



Baureihe HSTM  
Dreh-Fräszentrum



Baureihe ECO  
Portal-Fräszentrum

**Wir bieten wirtschaftliche Lösungen!**

**HAMUEL**  
**REICHENBACHER**  
Ein Unternehmen der SCHERDEL Gruppe

**HAMUEL Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 6 · D-96484 Meeder  
Telefon: +49 (0)9566-9224-0  
Telefax: +49 (0)9566-9224-80  
[info@hamuel.de](mailto:info@hamuel.de) · [www.hamuel.de](http://www.hamuel.de)

**Reichenbacher Hamuel GmbH**  
Rosenauer Str. 32 · D-96487 Dörfles-Esbach  
Telefon: +49 (0)9561-599-0  
Telefax: +49 (0)9561-599-199  
[info@reichenbacher.de](mailto:info@reichenbacher.de) · [www.reichenbacher.de](http://www.reichenbacher.de)

**Straße**

Der Straßenverkehr hat im Coburger Land seit der Grenzöffnung 1989 und der Wiedervereinigung 1990 stark zugenommen. Er konzentriert sich auf die inmitten des Kreisgebietes liegende kreisfreie Stadt Coburg.

Die **Bundesautobahn 73**, die die südthüringische Stadt Suhl mit der mittelfränkischen Stadt Nürnberg verbindet, hat hier zu einer wesentlichen Verbesserung geführt. Die A 73 beginnt am Autobahndreieck Suhl (A 71) und führt zunächst über Coburg und Lichtenfels nach Bamberg. Der Abschnitt Suhl-Lichtenfels wurde im Rahmen des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 16 errichtet.

Im Dezember 2002 erfolgte die Freigabe des ersten Teilstückes Eisfeld-Nord bis Coburg. Die A 73 führt nördlich von Coburg um das Stadtgebiet herum nach Rödentel, Ebersdorf und Lichtenfels.

Das rund drei Kilometer lange Teilstück Coburg bis zur Anschlussstelle Rödentel wurde am 31. Oktober 2006 eröffnet. Bis zur Freigabe dieses Abschnittes (bis Rödentel) diente der Übergang in die B 4 als Autobahnabfahrt Coburg. Seitdem ist die Anschlussstelle in Fahrtrichtung Rödentel als Dreieck mit der B 4 zweistreifig verknüpft, da sie in diesem Abschnitt die B 999 nach deren Fertigstellung mit der B 4 verbindet.

Seit dem 19. Oktober 2007 ist das 8,5 Kilometer lange Teilstück der A 73 von Rödentel bis Ebersdorf befahrbar. Die Verkehrsfreigabe des letzten Abschnittes zwischen Ebersdorf und Lichtenfels und damit auch die Gesamtfertigstellung der A 73 fand am 5. September 2008 statt.

Die **Bundesstraße 999** soll von der A 73 im Nordosten Coburgs abzweigen und nach ihrer Fertigstellung 2011 die neue Ortsumgehung für Rödentel bilden und weiter über Neustadt bei Coburg zur B 89 nach Sonneberg führen. Der Planfeststellungsbeschluss erfolgte im Dezember 2006.

Der dreistreifige Neubau der Ortsumgehung soll als Kraftfahrstraße die Stadt Rödentel von den bis zu 40.000 Fahrzeugen entlasten, die täglich von Sonneberg und Neustadt bei Coburg in das Oberzentrum Coburg fahren. Außerdem werden die Orte Unterwohlsbach und Mönchröden jeweils durch eine eigene Anschlussstelle an die neue Bundesstraße angebunden. Der Neubau der rund 5 km langen Bundesstraße umfasst auch den Bau von zwei Großbrücken, nämlich einer 160 m langen Itztalbrücke und der 332 m langen Brücke bei Mönchröden.

Der Landkreis Coburg selbst hat ein Straßennetz von 27 Kreisstraßen mit einer Länge von ca. 195 km und 65 Brückenbauwerke zu unterhalten.

Zuständig hierfür ist die Straßenmeisterei Scheuerfeld Bayernstraße 28, 96450 Coburg-Scheuerfeld  
 Telefon: 09561/39944, Telefax: 09561/39471,  
 E-Mail: strassenmeisterei@landkreis-coburg.de.

Der zuständige Straßenmeister verfügt für die Aufgaben Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht und Winterdienst zur Zeit über 19 Straßenwärter und einen Werkstattmitarbeiter, sowie einen Fuhrpark. Als Straßenbaulastträger und Fachbehörde fungiert der Fachbereich Tiefbau des Landratsamtes.

**Ihr Ansprechpartner:**

Hans-Joachim Knauer  
 Landratsamt Coburg,  
 Fachbereichsleiter  
 Zimmer 230 (2. Stock),  
 Lauterer Straße 60,  
 96450 Coburg  
 Telefon: 09561/514-330,  
 Telefax: 09561/514-89330  
 E-Mail: hans.joachim-knauer@landkreis-coburg.de



**Schiene**

Der Eisenbahnverkehr berührt Coburg mit einer eingleisigen Hauptbahn, die in der südlich benachbarten Kreisstadt Lichtenfels an die zweigleisige Fernverbindung Hof-Bamberg-Würzburg anschließt und über Ebersdorf b. Coburg-Coburg-Rödentel zur Großen Kreisstadt Neustadt b. Coburg führt. Zwischen Neustadt b. Coburg und Sonneberg (Thüringen) konnte im Herbst 1991 die Lücke im Schienennetz zwischen Bayern und Thüringen geschlossen werden. Im Nordwesten wird das Kreisgebiet von einer eingleisigen Stichbahn erschlossen, die, von der Hauptstrecke abzweigend, von Coburg über Meeder nach Bad Rodach führt.

Die ICE-Neubaustrecke Nürnberg-Erfurt befindet sich seit 1996 in Bau. Die 190 km lange Eisenbahn-Schnellfahrstrecke wird im Bundesverkehrswegeplan als Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8.1 geführt. Die rot-grüne Bundesregierung legte allerdings drei Jahre später einen Baustopp ein, der erst 2002 wieder aufgehoben wurde.

In Dörfles Esbach stand bis zum Ende des Jahres 2005 die Itztalbrücke und der benachbarte 221 m lange Tunnel der Einschleifung Dörfles-Esbach und eine Straßenüberführung im Rohbau.

Im Sommer 2006 begann die Bauvorbereitung für die Grümpentalbrücke, deren Bogen 270 m Stützweite haben wird. Im Herbst wurde das Bauvorhaben mit der Talbrücke Froschgrundsee mit gleicher Spannweite erweitert.

Im Coburger Landkreis liefen im September 2007 die Bauarbeiten an den Einschleifungen bei Grub am Forst und Dörfles-Esbach sowie an den Talbrücken Froschgrundsee und Pöpelholz an. Im August 2009 erfolgte die Anschlagfeier zum 2.975 m langen Tunnel Reitersberg bei Rödentel. Die Eröffnung der Neubaustrecke wird um das Jahr 2017 erwartet.



**Luft**

Außerdem ist mit der Brandensteinebene ein Verkehrslandeplatz in der Stadt Coburg, bevorzugt für Geschäftsflüge, vorhanden, ferner ein Sonderlandeplatz Steinrücken im Landkreis Coburg. Damit war bisher der stark exportorientierten Coburger Wirtschaft für die Erschließung ausländischer Märkte ein guter Anschluss an das internationale Flugnetz gesichert.

Momentan gibt es jedoch Bestrebungen für einen Neubau eines Verkehrslandeplatzes im Landkreis Coburg. Hierzu wurde 2006 eine Arbeitsgemeinschaft „Verkehrslandeplatz Region Coburg“ mit Landkreis und Stadt Coburg, der IHK zu Coburg und den Firmen Brose und Kapp aus Coburg ins Leben gerufen. Diese brachte ein Raumordnungsverfahren hinsichtlich der Brandensteinebene und drei neuen möglichen Standorten auf den Weg, dass 2007 von der Regierung von Oberfranken durchgeführt wurde. Ergebnis war, dass alle vier Standorte unter bestimmten Voraussetzungen für den Umbau/Neubau eines Verkehrslandeplatzes geeignet sind. Eine vergleichende Untersuchung der Standorte präferierte letztendlich den Standort Meeder/Neida. Für diesen soll nun ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Die Diskussion um den möglichen Neubau eines Verkehrslandeplatzes im Landkreis Coburg führte bis heute zu teils heftigen Diskussionen in der Bevölkerung.

**Wasser**

Der nächstgelegene Hafen ist in Bamberg. Der großzügig gestaltete, für alle Umschlagarten eingerichtete Hafen ist jederzeit schnell zu erreichen. Ein weiterer Hafen befindet sich in Schweinfurt.

**ÖPNV**

Die Omnibusverkehr Franken GmbH Nürnberg (OVF), die kommunalen Verkehrsbetriebe (SÜC Bus und Aquaria GmbH), die Deutsche Bahn AG und private Betreiber haben im Coburger Land die wichtige Aufgabe des Öffentlichen Personennahverkehrs übernommen. Um den Verkehr auf der Straße zu entlasten, wurde für die Benutzer des öffentlichen Personennahverkehrs ein attraktives Angebot gestaltet. Stadt und Landkreis Coburg haben einen gemeinsamen Nahverkehrsplan aufgestellt und prüfen derzeit die Möglichkeit eines Anschlusses an den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg.

Co 05



**GEMEINDEWERKE  
EBERSDORF  
WASSER  
ENERGIE**

Raiffeisenstraße 1 • 96237 Ebersdorf b. Coburg  
Telefon 0 95 62 7 3 85 - 2 70 • Fax 0 92 62 / 3 85 - 2 79  
e-mail: gwe@ebersdorf.net  
Internet: <http://www.ebersdorf.net>

Co 15



**KLM  
TECHNIK  
KLIMA LUFT  
METALL**

**Mit guter Technik  
Umwelt schonen!**

- Absaug- und Luftreinigungsanlagen
- Raumluft- und Klimaanlage
- Prozesslufttechnik
- Wärmepumpen
- MSR-Technik
- Ventilatorenbau
- Blechbearbeitung
- Maschinenverkleidungen

**Beratung · Projektierung · Realisierung · Service**  
96271 Grub a. F./Zeickhorn • Gruber Str. 13 • Tel. 0 95 60 / 982 770



**FRANZ HOFMANN BAU GMBH**  
BAUUNTERNEHMUNG

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU,  
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN  
BAGGERBETRIEB • BAUSTOFF-VERTRIEB  
BETONWERK • TRANSPORTBETONWERK

Thüringer Straße 38 • 96242 Sonnefeld  
Telefon 0 95 62 / 5 02 83  
Telefax 0 95 62 / 50 28 50  
<http://www.franz-hofmann-bau.de>

Colk36U



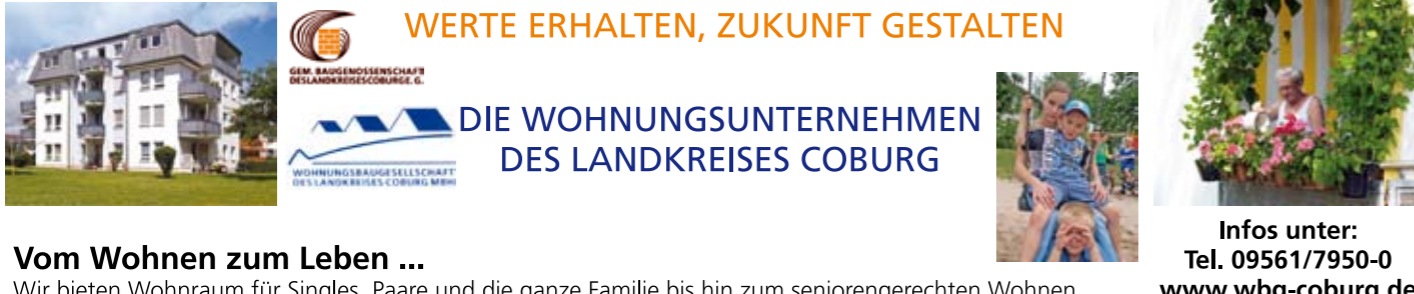
**Man kann von einer  
besseren Welt träumen.  
Oder aufwachen und  
anpacken.**

Der ASB im Coburger Land.  
Jetzt mithelfen und Mitglied werden:  
[www.asb-coburg-land.de](http://www.asb-coburg-land.de)

**Wir helfen  
hier und jetzt.**



**Arbeiter-Samariter-Bund**



**WERTE ERHALTEN, ZUKUNFT GESTALTEN**

GEM. BAUGENOSSENSCHAFT  
DES LANDKREISES COBURG G.

**DIE WOHNUNGSUNTERNEHMEN  
DES LANDKREISES COBURG**

WÖHNUNGSBRÜDERSCHAFT  
DES LANDKREISES COBURG MBH

**Vom Wohnen zum Leben ...**  
Wir bieten Wohnraum für Singles, Paare und die ganze Familie bis hin zum seniorengerechten Wohnen.

Infos unter:  
Tel. 09561/7950-0  
[www.wbg-coburg.de](http://www.wbg-coburg.de)

**Die vhs**  
Die Volkshochschulen

**vhs liegt nahe und bringt weiter**  
[www.vhs-coburg.de](http://www.vhs-coburg.de)

Volkshochschule Coburg  
Löwenstr. 15  
96450 Coburg  
Tel.: 09561-8825-0

Wissen und mehr

Die Volkshochschule Coburg Stadt und Land versteht sich als ein wichtiger Lern-, Kultur- und Kommunikationsort mit einem vielfältigen Angebot für alle Menschen. Die Volkshochschule leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens. Erwachsenenbildung ist eine öffentliche Pflichtaufgabe und wird deshalb auch aus öffentlichen Mitteln unterstützt. Die Volkshochschule Coburg erfüllt ihren Auftrag durch

- die Garantie einer flächendeckenden Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten,
- die Entwicklung notwendiger, neuer Bildungsangebote,
- eine sozialgerechte Gestaltung der Teilnahmegebühren,
- eine nicht kommerzielle Weiterbildungsberatung,
- und partnerschaftlichen Kooperationen mit Institutionen, Gremien und Netzwerken in der Region.

Vorrangiges Qualitätsziel der Volkshochschule Coburg ist eine hohe Teilnehmerzufriedenheit. Mit 47.503 Teilnehmeranmeldungen im Kalenderjahr 2010 sind wir die größte oberfränkische Volkshochschule. Wir sind stolz über den hohen Zuspruch, den die Volkshochschule Coburg durch so viele Teilnehmer erfährt.

Im Rahmen eines von der Stadt Coburg im April 2011 öffentlich vorgestellten Gutachtens: „Aufbau einer kommunalen Bildungslandschaft Stadt Coburg“ vom MODUS-Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung, Analysen und Methoden wurden besonders die Leistungen der Volkshochschule für lebenslanges Lernen und die Ausrichtung auf spezifische Zielgruppen hervorgehoben.

**So erreichen Sie die VHS:**

Das aktuelle Programmangebot finden Sie im Programmkatalog oder im Internet unter: [www.vhs-coburg.de](http://www.vhs-coburg.de)  
Über unser Angebot informiert Sie gern unsere Koordinatorin Frau Christine Höhn, Löwenstraße 15, 96450 Coburg, Tel.: 09561/8825-51, E-Mail: [Christine.Hoehn@vhs-Coburg.de](mailto:Christine.Hoehn@vhs-Coburg.de)  
Gerne stellt Frau Höhn auch einen Kontakt zu Ihrer Außenstelle her.

**Unsere Außenstellen werden geleitet von:**

Ahorn	Sabine Stökl
Bad Rodach	Hedda Hanft
Dörfles-Esbach	Gabriele Kotschenreuther
Ebersdorf	Kerstin Leistner
Großheirath	Kerstin Wanner
Grub/Niederfüllbach	Carmen Preißel
Itzgrund	Barbara Heubner
Lautertal	Christine Koch
Meeder	Bettina Malten
Neustadt	Gisela Mittelstädt
Rödental	Birgit Engels
Seßlach	Sylke Hahn
Sonnefeld	Andrea Thauer-Linke
Untersiemau	Kerstin Wanner
Weidhausen	Renate Engelhardt
Weitramsdorf	Petra Eis-Roschlau

Leiter der VHS Coburg Stadt und Land gGmbH ist Rainer Maier.  
Löwenstraße 15, 96450 Coburg

Plakette abgelaufen?  
Dann kommen Sie zu uns, auch ohne Termin.

Diese Untersuchungen führen wir als Vertragspartner der GTÜ durch

**INGENIEURBÜRO**  
**KLAFFS + SANDER**  
Die Wertschätzer

Cortendorfer Str. 102, 96450 Coburg  
Telefon: (0 95 61) 8 63 20, Fax: (0 95 61) 6 36 73  
Prüfzeiten: Mo.-Fr.: 07.30 - 17.30 Uhr  
Jeden ersten u. letzten Sa./Monat: 09.00-12.00 Uhr

**Zäune - Tore - Holz im Garten**

**Hoffmann**  
WIR GESTALTEN LEBENSRAUME

Hoffmann GmbH  
96145 Seßlach Industriestraße 15  
Telefon 09569 / 9241-17  
Telefax 09569 / 9241-35  
<http://hoffmann-zaunbau.de>

**Ideen im Dienst der Umwelt**

- Containerdienst
- Entsorgung von Abfällen aller Art

Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG  
Lange Äcker 7, 96472 Rödental  
Tel. 09563 7447-0, Fax 09563 7447-44  
[info-roedental@veolia-umweltservice.de](mailto:info-roedental@veolia-umweltservice.de)

**FRIEDENSTAB**  
Kunststoffteile  
Seit 1949

- Fertigungsarten:
  - Spritzgießen, Extrusion
  - Konfektionierung
  - Werkzeugbau
- Industriezweige:
  - Werbung, Festartikel
  - Kosmetik, Spielzeug
  - Hobby, Freizeit

**Unsere Stärke sind Großserien, aber nicht nur ...**  
**... auch in kleineren Serien leisten wir Großes!**

Friedenstab Plastik GmbH  
Am Bahnhof 8-12  
96472 RÖDENTAL

Telefon (09563) 2066  
Telefax (09563) 4662

[www.friedenstab.de](http://www.friedenstab.de)  
e-mail: [info@friedenstab.de](mailto:info@friedenstab.de)

# Schopf & Teig

Schlüsselfertiges  
Bauen  
Eigentums-  
wohnungen



Seit 30 Jahren verwirklichen wir für Sie Traumhäuser, schlüsselfertig oder ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten.

# So macht Wohnen Spaß!

**Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich. Oder fordern Sie weitere Informationen an.**

**Schopf & Teig GmbH**  
Rosenau 16 • 96472 Rödental  
Telefon: 0 95 63 / 72 26-0  
Telefax: 0 95 63 / 72 26 66  
Internet: [www.schopf-teig.de](http://www.schopf-teig.de)  
E-mail: [info@schopf-teig.de](mailto:info@schopf-teig.de)

